Zugestellt durch post.at

GOING

Kultur- und Dorfbildungswochen
Einfach Mittelbogen mit einem Handgriff herausnehmen und zur Nachschau bereithalten!

Der Pfarrhof Going erstrahlt im neuen Glanz. Lesen Sie mehr auf S. 10

Allgemeine und amtliche Mitteilungen aus Going a. W. K. - Ausgabe September - Jahrgang 2008

DORFZEITUNG

AKTUELLES	Pfarrhaussanierung beendet
POLITIK	Informationen aus den GR-Sitzungen
KULTUR	Kultur- und Dorfbildungswochen 2008
SPORT	Berichte von den Sportvereinen

Aus dem Inhalt:

Vorarbeiter Hans Wallner geht in Pension . . . Seite 4

Hauptschüler besuchen Stanglwirt . . . . . Seite 5

Sommerbetreuung der Kinder im Eltern-Kind-Zentrum . . . . . Seite 6

Familienpass - Schulstarthilfe . . . . . Seite 7

Aus dem Gemeinderat . . . . . Seite 8

Info´s zur Nationalratswahl am 28. September Seite 9

Unser Pfarrhaus wurde saniert . . . . . Seite 10

Programm der Kulturwochen 2008 zum Herausnehmen . . . . . Seite 13 bis 16

Kinderseite . . . . . Seite 17

Altersjubilare und Standesfälle . . . . . Seite 18 bis 19

Aktuelles von unseren Vereinen . . . . . Seite 21 bis 27

3. Kirchtagfest am 21. September . . . . . Seite 27

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 05356 / 122	Apotheke "Zum Wilden Kaiser, St. Johann i.T. 05352 / 62225
Polizeiinspektion St. Johann i.T. 059133 / 7208	Gemeindeamt Going a.W.K. 2427
Rettung 05352 / 144	Pfarramt Going a.W.K. 2464
Euro-Notruf 112	Pfarramt Ellmau 2291
Alpinnotruf / Bergrettung 140	Sozialsprengel Söllandl 05333 / 20255
Bergwacht-Bezirksleitung 2638	TVB Going 050509-510
Ärzte- Zahnarztnotdienst 141	Postamt Going 2347
Ärztl. Funkbereitschafts-notdienst 0512 / 360006	Straßenmeisterei St. Johann i.T. 05352 / 62224-0
Vergiftungszentrale 01 / 4064343	Straßenmeisterei Kitzbühel 05356 / 62798
Dr. Muigg, prakt. Arzt / Not-arzt, Ordination Going 4066	ÖAMTC Pannenhilfe 120
Dr. Muigg, Notarzt / prakt. Arzt, Going 0664 / 2732327	ARBÖ Pannendienst 123
Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T. 05352 / 606-0	Gasgebrechen-Notruf 128
Krankenhaus Kitzbühel 05356 / 601-0	TIWAG 0800-818-819
Sonnwend-Apotheke, Ellmau 2255	ÖBB-Zugauskunft 05 / 1717
Johannes Apotheke, St. Johann i.T. 05352 / 61222	Postbus-Fahrplanauskunft 05356 / 62715
	Gebietskrankenkasse Kitzbühel 059160 / 3812

Ärzte Notdienste:

Praktische Ärzte:		
13. und 14.09.2008	Dr. Othmar Kuen, 6352 - Ellmau, Dorf 40	Ordination: 05358/2228, Notordination von 10-12 Uhr u.v. 17-18 Uhr
20. und 21.09.2008	Dr. Markus Muigg, 6353 – Going a.W.K., Marchstraße 33	Ordination: 05358/4066, Notordination von 10-12 Uhr u.v. 17-18 Uhr
27. und 28.09.2008	Dr. Johann Georg Lechner, 6351 – Scheffau, Bruggenmoos 15	Ordination: 05358/8618, Notordination von 10-12 und 17-18 Uhr
Zahnärzte:		
13. und 14.09.2008	DDr. Helmut Kröpfl, Dechant-Wieshofer-Straße 6, 6380 St. Johann in Tirol	Ordination Tel: 05352 / 63840 Notordination von 09-11 Uhr
20. und 21.09.2008	DDr. Helmut Kröpfl, Dechant-Wieshofer-Straße 6, 6380 St. Johann in Tirol	Ordination Tel: 05352 / 63840 Notordination von 09-11 Uhr
27. und 28.09.2008	Dr. med. dent. Marc Oliver Laggner, Bahnhofstraße 3, 6370 Kitzbühel	Ordination Tel: 05356 / 63064 Notordination von 09-11 Uhr
Tierärzte:		
07.09.08	Dr. Wippel Gernot, 6306 Söll	05333/62 62
	Tierklinik Kufstein, 6330 Kufstein – Dr. Piechl /Dr. Weißbacher	05372/62 9 28 – 0664/1515733
14.09.08	Dr.Taxer Walter, 6382 Kirchdorf	05352/61 4 33
	Dr. Brandstätter Elisabeth, 6352 Ellmau	05358/30 30
	Tierklinik Kufstein, 6330 Kufstein – Dr. Piechl /Dr. Weißbacher	05372/62 9 28 – 0664/1515733
21.09.08	Tzt. Strele Sigmund, 6363 Westendorf	05334/62 71
	Tzt. Harlander Stephan, 6391 Fieberbrunn	05354/52 0 57
	Tierklinik Kufstein, 6330 Kufstein – Dr. Piechl /Dr. Weißbacher	05372/62 9 28 – 0664/1515733
28.09.08	Tzt. Briem Feichtner Ruth	6370 Kitzbühel 05356/62370
	Dr.Taxer Walter	6382 Kirchdorf 05352/61 4 33
	Tierklinik Kufstein, 6330 Kufstein – Dr. Piechl /Dr. Weißbacher	05372/62 9 28 – 0664/1515733

Die Angaben stammen von der Ärzte- und Zahnärztekammer für Tirol, bzw. von der Veterinärdirektion des Landes Tirol und sind ohne Gewähr. Leider können die Notdienste für praktische Ärzte nicht für einen längeren Zeitraum im Vorhinein angegeben werden. Wenn es notwendig werden sollte, einen oben angeführten Notdienst in Anspruch zu nehmen, raten wir Ihnen, sich telefonisch zu vergewissern.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag:	07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	07.30 bis 12.00 Uhr	
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr

SPERRMÜLLAKTION am Samstag, den 4. Oktober!

Müllentleerungstermine

bis zur nächsten Dorfzeitung:

Jeweils Mittwoch, am 17.09.2008, 01.10.2008, 15.10.2008, 29.10.2008, 12.11.2008, 26.11.2008, 10.12.2008

Die Müll-Entleerungstermine sind jederzeit im Internet auf der **Gemeinde-Homepage** www.going.tirol.gv.at im Bereich Startseite / Gemeindeamt / Müllabfuhrtermine abrufbar.

Impressum

Verleger, Inhaber und Herausgeber:	GOING Dorfzeitung, Gemeinde Going, 6353 Going, Kirchplatz 1a www.going.tirol.gv.at
Verlagsort:	6353 Going
Herstellungsort:	6380 St. Johann in Tirol
Hersteller:	Hutter Druck, Birkenstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol
Redaktion:	Georg Schipflinger, Stefan Pirchl Gemeindeamt Going, 6353 Going, Kirchplatz 1a, Tel. 05358/2427, Fax 3606 gemeinde@going-am-kaiser.tirol.gv.at bauamt@going-am-kaiser.tirol.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:	Josef Pirchl, Bürgermeister.
Für die Raika Going:	GL Siegfried Aigner
Für die Vereinsberichte:	Die jeweiligen Verfasser

Redaktionsschluss

für die Dezember-Ausgabe der Goinger Dorfzeitung
ist Freitag, der 21. November 2008!

Liebe Goingerinnen und Goinger! Sehr geehrte Gäste und Freunde des Ortes Going!

Die Dorfzeitung ist wieder einmal fertig, und wir wollen Euch alle über Interessantes aus unserem Dorf unterrichten.
Ein heißes, derzeit viel diskutiertes Thema ist die vorläufige Schließung unseres Nahversorger-Lebensmittelgeschäftes in der Marchstrasse als indirekte Folge der Fusionierung zweier Konzerne. Lt. inoffiziellen Mitteilungen ist man derzeit jedoch bereits in Verhandlung mit in Frage kommenden, interessierten Nachfolgern.
Nicht nur deshalb möchte ich mich auch den Worten des Bürgermeisters aus Ellmau, wo derzeit trotz wesentlich größerer Kunden- bzw. Gästefrequenz als in Going ebenfalls eine Ladenschluss-Tendenz aufgetreten zu sein scheint, meinem Kollegen Klaus Manzl anschließen, der die Einheimischen und Gäste massiv auffordert, bei den einheimischen Betrieben einzukaufen, denn nur so kann man solche Tendenzen verhindern, und das hart verdiente Geld, bzw. die Kaufkraft Arbeitsplatzmöglichkeiten, etc… bleibt im Ort.
Wenn man nur noch das im Ort einkauft, was man woanders vergessen hat, so wird ein Betrieb nicht ewig bestehen können. Wenn es dann zu spät ist, dann sind es meist genau jene, die am meisten über das Zusperren eines Geschäftes jammern, welche am Meisten woanders eingekauft haben. Dies gilt natürlich für alle Branchen, nicht nur für Lebensmittelgeschäfte.
Auf Staatsebene stehen uns Nationalratswahlen ins Haus, die sicher, wie sich derzeit abzeichnet, relativ spannend werden. Der Wunsch der Bürger wäre es, wenn sich unsere Volksvertreter aller Coleurs besser verstehen würden, mehr Zusammenarbeit als Gegeneinander, und sparsame Wirtschaftsweise an den Tag legen würden, denn eine riesige durch „Wahlzuckerln“ verursachte Überbeanspruchung des Staatshaushaltes, hat nur neue Steuererhöhungen zur Folge, die dann auch hauptsächlich wieder alle treffen, die aktiv am Arbeits- und Wirtschaftsleben teilnehmen. Mir als Bürgermeister, der ich mich für alle Goinger verpflichtet sehe, steht es sicher nicht zu, große Wahlempfehlungen abzugeben. Ich fordere Euch jedoch dazu auf, Eure Wahlentscheidung gut zu überlegen, ein bisschen auf die Programme der einzelnen Gruppen zu achten, darauf zu schauen, was alles machbar ist, und was eher nicht eintreten kann, weil es nicht möglich ist. Ich fordere Euch jedoch auch alle auf, die etwas mit der Wahlentscheidung bewirken wollen oder auch alle Unzufriedenen, einfach zur Wahl hinzugehen und Eure Entscheidung zu treffen. Wer nicht hingeht, über den entscheiden dann diejenigen, die hingegangen sind nach Prozenten. Wer nicht hingeht sollte dann auch nicht schimpfen über „die da oben, die alles falsch machen“, wenn er seine Entscheidungsmöglichkeit am Tag wo es gilt anderen überlässt.
Bei den ehrenamtlichen Leuten und Mitarbeitern, die dadurch natürlich auch einen Sonntag lang als Wahlhelfer und Wahlzeugen, etc… „einsitzen“ müssen, bedanke ich mich natürlich auch bereits im Voraus für ihre Arbeit.
Den Kindergarten- und Schulkindern samt Kindergartenpersonal und dem Volksschullehrkörper wünsche ich einen guten Start ins neue Unterrichtsjahr, sowie guten Lernerfolg.

Gute Unterhaltung beim Lesen unserer Dorfzeitung wünscht Euch allen

Euer Bürgermeister Josef Pirchl

Diskussionsabend

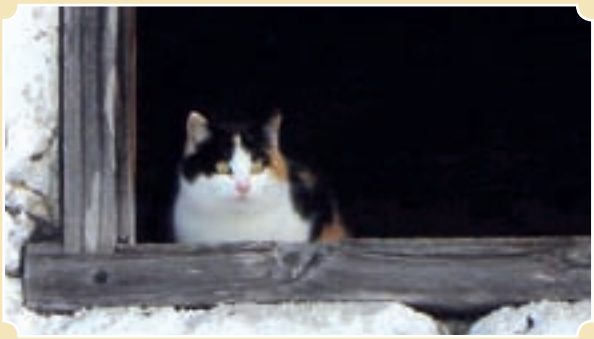
mit Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader und Landtagsabgeordneten Ing. Franz Berger.

Die neu gewählte Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader, Tochter vom bekannten ORF-Moderator Landmann Sepp und Neo-Landtagsabgeordneter Ing. Franz Berger, Direktor der LLA Weitau, wollen ihren politischen Aufgaben im Einklang mit der Tiroler Bevölkerung nachgehen.
Es werden daher in den Gemeinden ihres Wahlkreises Diskussionsabende durchgeführt, bei denen die Bevölkerung eingeladen ist, ihre Wünsche, Sorgen und Anregungen mitzuteilen.

Nach Going a.W.K. kommen die Landesvertreter am 17. September 2008, um sich ab 20.00 Uhr beim Dorfwirt der Diskussion mit der Goinger Bevölkerung zu stellen.

ALLE Goingerinnen und Goinger sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen um Landesrätin Palfrader und Landtagsabgeordneten Berger etwas mitzuteilen was sie schon immer loswerden wollten, um eine Beschwerde in Richtung Innsbruck zu schicken, sich die Gewählten einfach einmal aus der Nähe anzuschauen, oder um sich einfach ein Bild von ihnen und ihren Aussagen zu machen. Nutzen wir die Gelegenheit zum Gespräch, wenn die Volksvertreter auch nach der Landtagswahl in die Orte gehen um den Bürgern zuzuhören.

… dö Dorfkatz' hots g'heascht: …



„Wüst du beim Konzert am Freitog an Sitzplatz hobn, muast da amend dei Bank selba vom Lackna uma trogn!"

Unterstützung durch EU-Förderprogramme

Haben Sie schon überprüft, ob Ihr Projekt durch EU-Förderprogramme unterstützt werden könnte?

Kontaktieren Sie uns, bevor Sie mit dem Projekt starten. Nennen Sie uns Ihre Ideen, wir geben Ihnen viele nützliche Informationen und helfen Ihnen bei der Erstellung des Förderantrages.

REGIONALMANAGEMENT
Hohe Salve Tirol | Mittleres Unterinntal Tirol

Regionalmanagement Hohe Salve Tirol
und Mittleres Unterinntal Tirol
Peter Rosegger Str. 5/4 • 6300 Wörgl
office@foerderinfo.eu • Tel.: +43 (0) 53 32 21 940

Bauhof-Vorarbeiter Hans Wallner im Ruhestand

Mit 1. August hat sich unser Bauhof-Vorarbeiter Hans Wallner in die Pension verabschiedet. Mehr als 29 Jahre hat Hans Wallner als Gemeindearbeiter bei der Gemeinde Going a. W.K. gearbeitet, 20 Jahre davon als Bauhof-Chef.
Wer den Hans im Dienst erlebt hat, weiß, dass er stets jedem hilfsbereit, in vielen Bereichen bewandt und mit großem Sachverstand geholfen hat. Als langjähriger Wassermeister war er auch zuständig für die Trinkwasserversorgung der gesamten Gemeinde. Die Aufgabe des Vorarbeiters hat den Hans voll ausgefüllt, er war immer und überall zur Stelle und so hörte man des Öfteren sein geflügeltes Wort: „Nit dawei!". Legendär ist die fast schlafwandlerische Sicherheit von Hans Wallner bei der Bestimmung der Lage von Wasser-, Kanal-, Strom und anderen Leitungen, bei deren Verlegung er dabei war.

So wie wir den Hans kennen wird die Pension für ihn kein Ruhestand werden – die Arbeit geht dem 5-fachen Familienvater nicht so schnell aus, und sollte es einmal nichts zu tun geben, sorgen Wanderungen, Ausflüge und nicht zuletzt die Musikkapelle Going a.W.K. für Abwechslung.

Wir wünschen unserem Hans alles Gute für die Pension, Gesundheit und das Glück, dass er die Früchte seiner Arbeit noch lange genießen kann.

Kommunaltag

Wie jedes Jahr in der letzten Schulwoche, haben die Goinger Abgänger der 4. Klassen der Hauptschule St. Johann i.T. im Rahmen des Kommunaltages die Gemeinde Going besucht.

Um den Mädchen und Burschen auch wirklich das zeigen zu können, was sie interessiert, wurden dieses Jahr erstmalig Fragebögen mit einer kleinen Programmauswahl verschickt. Die Themen, aus denen gewählt werden konnte waren eine Betriebsführung und Besichtigung Gasthof und Hotelanlage „Stanglwirt", ein kultureller Spaziergang durch Going, eine Besichtigung von Goinger Gewerbebetrieben, oder die Besichtigung der gemeindeeigenen Einrichtungen.

Die Wahl ist auf den Stanglwirt gefallen – und so bekamen die interessierten Jugendlichen eine aufschlussreiche und informative Führung im vielfach ausgezeichneten und weltweit bekannten Parade-Tourismusbetrieb „Stanglwirt" geboten. Die Begehung führte durch den ganzen Betrieb – in eine Suite, ins Felsenbad, zu den Riffhaien, zur Stanglwirts-Alm, in den Küchenbereich, zum Wellnesscenter, in die Fitnessanlage und auch zur neuesten Erweiterungs-Baustelle.

Besonders beeindruckend war ein kurzer Besuch in der Tennishalle, wo Box-Weltmeister Wladimir Klitschko gerade trainierenderweise einen Sparringspartner seine Fäuste spüren ließ.

So eine Exkursion beim Stanglwirt bedeutet auch einen anständigen Fußmarsch. Zur Stärkung war aber schon eine gute Jause vorbereitet, die alle wieder zu neuen Kräften verhalf. Stanglwirtin Magdalena Hauser und Direktrice Trixi Moser plauderten ein wenig mit den Besuchern und interessierten sich vor allem für deren Zukunftspläne. Dieser Vormittag verging wir im Flug und endete nach einem gemeinsamen Gruppenbild vor der Hotelanlage.

Die Gemeinde Going bedankt sich bei den Stanglwirtsleuten für die freundliche Aufnahme und die gute Verpflegung!

Stanglwirtin Magdalena Hauser mit den Besuchern des Hauptschul-Kommunaltages.

Radfahrprüfung erfolgreich bestanden!

Alle Schüler der 4. Klasse der Volksschule Going konnten die Radfahrprüfung positiv abschließen und möchten sich hiermit bei der Raiba Going für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Lehrlinge werden gerne aufgenommen!

Goinger Holz Design
Tischlerei Niedermühlbichler KG

Innsbrucker Straße 80
A-6353 Going/Tirol
Tel. 0043(0)5358/3209
Fax 0043(0)5358/3209-74
E-mail: info@ghd.at
Internet: www.ghd.at

Spiel und Spaß zum Schulschluss

Nach einem anstrengenden Schuljahr 2007/08 stand für die Goinger Volksschüler ein Tag mit Spiel und Spaß am Stundenplan.
Der Spielbus der Katholischen Jungschar Tirols machte am 26. Juni am alten Fußballplatz Halt. Die Kosten dafür wurden von vielen engagierten Müttern anlässlich der Elternsprechtage durch das Betreiben des „ Kleinen Cafès“ übernommen.
Unter dem Motto „ Feuer- Wasser- Erde- Luft“ vergnügten sich rund 80 Kinder bei Ball- und Geschicklichkeitsspielen, auf einer Riesenwasserrutsche, beim Schminken, Basteln, Grillen und in Großgruppenspielen. Jeder Bub, jedes Mädchen konnte nach eigenem Belieben die Spiel-, Sportstation wählen. Für Bewegungshungrige ebenso wie für Gemütlichere gab es viele Möglichkeiten, den Vormittag zu verbringen.
Fleißige Mütter sorgten für eine gesunde Obstjause, damit zwischendurch die verlorene Energie wieder aufgetankt werden konnte.
Ganz selbstverständlich ermöglichte der FC Going die Benützung des Fußballplatzes, die Gemeindearbeiter stellten die notwendigen Tische und Bänke auf.
Ihnen allen danken die Goinger Volksschulkinder ganz herzlich. Sie und ihre Lehrerinnen freuen sich schon auf eine Wiederholung des Spiel- und Sporttages im kommenden Schuljahr.

Gelungene Kinder-Sommerbetreuung

Die Kinder-Sommerbetreuung in Going in der Volksschule vom 07. Juli – 14. August 08 war ein großer Erfolg!
Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Going, der Volksschuldirektorin Waltraud Berger, der Kindergartenleiterin Aloisia Wallner sowie bei der Familienreferentin Angela Manzenreiter herzlich bedanken.
Eltern-Kind-Zentrum Söllandl

Info: Ab September 08 findet in der Volksschule Going eine Nachmittagsbetreuung ab 10.00 Uhr statt.
Bei Interesse bitte beim Ekiz anmelden. Tel: 0664/4275490 Alexandra Sollerer.

Eltern - Kind - Zentrum Söllandl

Eltern-Kind-Zentrum Söllandl

Dorf 40, 6352 Ellmau

sucht ab September 2008

eine

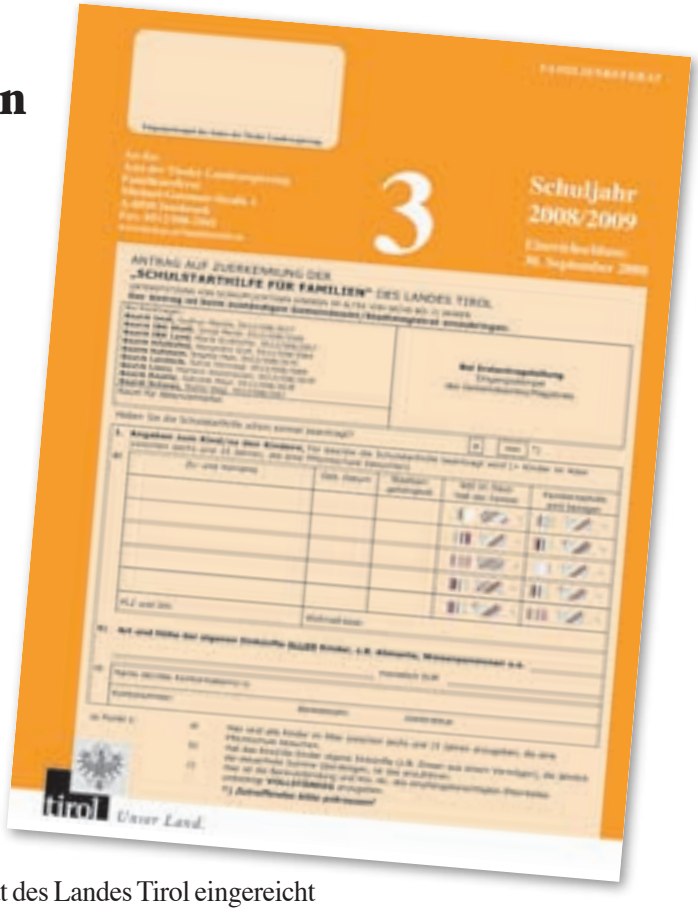
Kindergartenpädagogin

mit Hortausbildung
(2 Jahre Berufspraxis werden gewünscht)

für Betreuungs-Projekt in Going a.W.K.

Bewerbungen bitte unter Tel.: 0664/4275490

Information über Förderungen zum Kindergarten- und Schulbeginn



Das Tiroler
KINDERGELD PLUS
startet ab Herbst 2008

Familien mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren (bzw. bis zum Schuleintrittsalter) erhalten € 400,00 pro Kind und Jahr. Das Kindergeld plus ist an keine Einkommensgrenze gebunden. Die Antragsformulare werden im September allen FamilienbeihilfebezieherInnen mit Kindern dieser Altersgruppe direkt zugesandt. Das zugesandte Antragsformular muss beim Erstantrag zur Kontrolle der Meldedaten von der Gemeinde bestätigt werden. Mann kann es dort auch abgeben oder man schickt es ans Familienreferat des Landes. Sollten Sie das Formular nicht erhalten haben (etwa bei Nichtmeldung einer Adressänderung an die Familienbeihilfenstelle beim Finanzamt), bekommen Sie es auch im Gemeindeamt oder beim Familienreferat des Landes Tirol. Der Antrag muss jährlich neu gestellt werden. Bei den Folgeanträgen ist keine Bestätigung der Gemeinde mehr erforderlich. Die Förderung wird in zwei Halbjahresraten zu je € 200,00 ausbezahlt, erstmals für Kinder, die im 2. Halbjahr 2008 (ab 1. Juli) drei Jahre alt geworden sind. Empfänger ist jener Elternteil der die Familienbeihilfe bezieht.
Spezielle Bedingungen: Für Kinder ab dem 4. Lebensjahr ist auf dem Antragsformular von den Eltern zu bestätigen, dass Ihr Kind eine vom Land Tirol anerkannte Kinderbetreuungseinrichtung besucht. Der Kindergartenbesuch spätestens zwei Jahre vor der Schuleintrittspflicht des Kindes ist nämlich Voraussetzung, um die Förderung zu erhalten.
Kommt ein Kind im Herbst in die Schule, erfolgt die letzte Auszahlung des Teilbetrages von € 200,00 im ersten Halbjahr dieses Jahres. Das heißt, für Kinder, die heuer in die Volksschule eintreten, kann kein Kindergeld plus mehr beantragt werden.

Schulstarthilfe:
Zum Schulbeginn kommt auch heuer wieder die Schulstarthilfe des Landes Tirol zur Auszahlung. Ab dem Schuljahr 2008/2009 sind deutlich höhere Familien-Einkommensgrenzen erlaubt. Anträge können noch bis 30. September gestellt werden. Erstanträge für Volksschüler der ersten Klassen müssen vom Gemeindeamt bestätigt werden. Man kann sie auch dort abgeben. Folgeanträge können direkt im Familienreferat des Landes Tirol eingereicht werden. Berechnungen können auf der Homepage des Landes www.tirol.gv.at/familienreferat angestellt werden.

Familienpass:
Für den Tiroler Familienpass wird ab sofort kein Elternbeitrag mehr eingehoben und dieser hat nun eine Gültigkeit von

5 Jahren. Spätestens ab 1. Dezember 2008 soll der Tiroler Familienpass die Angebote der ÖBB-Vorteilscard-Familie-Tirol (bisher um €19,90 jährlich zu erwerben) gratis beinhalten und zwar auf allen Bahnlinien in Österreich und bei allen öffentlichen Verkehrsmitteln, die dem Verkehrsverbund Tirol angehören (alle Buslinien).

Einen schönen Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr wünscht Euch Angela Manzenreiter, Familienreferentin der Gemeinde Going

Alois Mitterer
HOLZROMANTIK AUS GOING
ZIMMERMEISTER
6353 Going am Wilden Kaiser, Dorfstr. 27, Tel. 05358/2408, Fax 3469
www.mitterer.cc, zimmerei.mitterer@aon.at

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 08. 04. 2008 (auszugsweise):

Jahresrechnung 2007; Beratung und Beschlussfassung.
Bgm. Pirchl Josef übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Czekay Manfred. Dieser ersucht nun den Gemeindekassier Koidl um Vortrag des Rechnungsabschlusses. Der RA 2007 wurde am 10.03.2008 kundgemacht und vom 17.03.2008 bis 01.04.2008 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Einwendungen wurden keine erhoben. Die Vorprüfung durch den Überprüfungsausschuss lt.TGO § 111 erfolgte am 07.04.2008. Der Rechnungsabschluss 2007 stellt sich wie folgt dar: Einnahmen ordentlicher Haushalt € 4.179.476,37, Ausgaben ordentlicher Haushalt € 3.902.048,35, Kassenbestand € 277.428,02, Einnahmenrückstände € 361.068,76, Ausgabenrückstände € 30.468,40, Jahresergebnis 2007 = € + 608.028,38.
Der Schuldenstand per 31.12. 2007 beträgt € 455.670,86, die Sparbuchrücklagen belaufen sich auf € 1.052.671,20. Es ergibt sich für das Jahr 2007 somit ein Verschuldungsgrad von 13,29 %. Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Göbl Gunter, bringt dem Gemeinderat den positiven Prüfbericht vom 07.04.2008 zur Kenntnis, wobei einige Einsparungen (Einschaltungen in Publikationen) und diverse Verbesserungen (bessere Vorplanungen und Anbotseinholungen bei Bauvorhaben, Waldaufseher-Dienstberichte, Loipenschilling Bundesforste, Überprüfung Mietverträge, Abschluss „alter Müllplatz“ beim Mühlpointbauern) vorgeschlagen werden. Anschl. werden von Kassier Koidl dem Gemeinderat die diversen Überschreitungen zur Kenntnis gebracht und ausführlich erläutert. Nachdem verschiedene Anfragen vom Bürgermeister und Kassier beantwortet wurden, verlässt der Bürgermeister den Sitzungssaal und Vizebürgermeister Czekay Manfred lässt zunächst über die Überschreitungen abstimmen.
Abstimmung: 12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen
Nachfolgend wird über den Rechnungsabschluss 2007 mit dem Jahresergebnis von Euro +608.028,38 sowie die Entlastung des Bürgermeisters und des Gemeindekassiers abgestimmt.
Abstimmung:
12 Für, 0 Gegen,
0 Stimmenthaltungen

Anschl. setzt Vizebürgermeister Manfred Czekay Bgm. Pirchl von der einstimmigen Genehmigung des RA 2007 in Kenntnis und übergibt den Vorsitz wieder an den Bürgermeister. Dieser bedankt sich beim Vizebürgermeister sowie dem gesamten Gemeinderat und dem Überprüfungsausschuss für die einstimmige Genehmigung der Jahresrechnung 2007. Sein besonderer Dank gilt weiters den Gemeindeamtsmitarbeitern.

Diverse Vereinssubventionen 2007 – Beschlussfassung der Auszahlungen.
Folgende, bereits im Haushaltsplan 2007 veranschlagte Vereinssubventionen werden vom Bürgermeister vorgetragen und einstimmig zur Auszahlung genehmigt:
Entschädigung Feuerwehr für Reinigung Feuerwehrräumlichkeiten: € 220,00, Entschädigung Feuerwehr für Kameradschaftspflege: € 730,00, Musikkapelle - Instrumente und Trachten: € 7.270,00, Kirchenchor: € 300,00, Männerchor: € 300,00, Jugend- und Kinderchor: € 300,00, Rhythmischer Chor: € 300,00, Schiclub Going: € 1.090,00
Abstimmung:
13 Für, 0 Gegen,
0 Stimmenthaltungen

Freiw. Feuerwehr Going; Beratung und Genehmigung über weitere Vorgangsweise Tankwagenaustausch.
Es liegt ein schriftliches Ansuchen der Freiw. Feuerwehr Going über den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges vor, welches dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird. Anschl. werden die Gründe dieser notwendigen Neuanschaffung vom Kommandanten Pletzer ausführlich erläutert. Das alte Fahrzeug ist bereits 25 Jahre alt und die notwendigsten Reparaturen für die weitere (Zeitraum unbekannt), verkehrstüchtige Verwendung (Pickerl) würden sich auf ca. € 15.000,00 belaufen. Laut grober Kostenschätzung der Feuerwehr würde der Gemeindeanteil bei einem Neufahrzeug bei ca. € 220.000,00 liegen (Neuanschaffungskosten ca. 380.000,00 abzgl. 20 % Landesbeitrag von 70.000,00, Zuschuss Gemeinde-Ausgleichs-Fonds von ca. 40.000,00 und Eigenleistung Feuerwehr in Höhe von ca. 20.000,00). Es entwickelt sich eine ausführliche Beratung bzgl. diesem Ansuchen und es wird vorerst folgender Beschluss gefasst: a) Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Austausch des alten Tanklöschfahrzeuges aus. b) Es sind vorerst durch einen Ausschuss, bestehend aus den Gemeindevertretern Bgm. Pirchl, GR Göbl und GR Foidl, sowie entsprechenden Vertretern der Freiw. Feuerwehr, die weiteren, erforderlichen Schritte festzulegen. Speziell die erforderlichen Grundlagen für Ausschreibung, ausführliche Finanzierungsplanung, etc., sind vorerst von diesem Ausschuss genau zu erheben und abzuklären.
Abstimmung:
13 Für, 0 Gegen,
0 Stimmenthaltungen

Österr. Wasserrettung, Ortsstelle Going; Ansuchen um finanzielle Unterstützung für Materialankauf Ausbau und Umbau Vereinsräume im Badeseegaragengebäude. Beratung und Beschlussfassung.
Nach Kenntnisnahme des schriftlichen Antrages der Wasserrettung Going um finanzielle Unterstützung für den Materialankauf beim inzwischen begonnen Um- und Ausbau der Vereinsräume beim Badeseegaragengebäude, wird nach kurzem Bericht über die bisher erfolgten Arbeiten durch den Anwesenden Wasserrettungsobmann Wörgötter, einstimmig die beantragte Kostenübernahme von diversem Baumaterial in Höhe von vorerst € 9.000,00 genehmigt. Die Auszahlung dieses Betrages erfolgt nach Vorlage der entsprechenden Einkaufsrechnungen..
Abstimmung:
13 Für, 0 Gegen,
0 Stimmenthaltungen

Pfarrgemeinderat Going; Ansuchen um finanzielle Unterstützung für div. kirchliche Kinderbetreuungsaktionen (Jungschar). Beratung und Beschlussfassung.
Auf Grund des schriftlichen Antrages vom 08.02.2008 durch Hr. Berger-Wiegele als Obmann des Goinger Pfarrkirchenrates, wird nach kurzer Beratung einstimmig eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 500,00 für die Durchführung diverser kirchlicher Kinderaktionen durch den Pfarrkirchenrat genehmigt.
Abstimmung: 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

EC Eisbären Going; Ansuchen um finanziellen Zuschuss. Beratung und Beschlussfassung.
Den EC Eisbären Going wird gemäß schriftlichem Antrag vom 23.03.2008 einstimmig ein finanzieller Zuschuss in Höhe von € 1.000,00, wie bereits in den letzten Jahren, für die Kostendeckung diverser Ausgaben (Eisflächenmieten, etc.) genehmigt.

Abstimmung:
13 Für, 0 Gegen,
0 Stimmenthaltungen

Tourismusverband Wilder Kaiser; Ansuchen um Subvention für Errichtung Eislaufplatz Badesee. Beratung und Beschlussfassung.

Mit Schreiben vom 11.03.2008 wird Seitens des Tourismusverbandes Wilder Kaiser die Gemeinde Going a.W.K. um Subvention für den am Parkplatz Badesee errichteten Eislaufplatz ersucht. Speziell wird die Kostenübernahe der Hälfte der bisher vorliegenden Gesamtkosten von € 22.448.94, also ein Betrag von € 11.224,47 beantragt. Nachdem der Eislaufplatz auch bei den Einheimischen sehr gut angenommen wurde, spricht sich der Gemeinderat nach ausführlichen Erläuterungen durch den Bürgermeister einstimmig für die Übernahme dieses Kostenanteiles unter der Voraussetzung aus, dass der Eislaufplatz auch an entsprechenden Eislauftagen (kein genereller Ruhetag) geöffnet wird.
Abstimmung: 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Nationalratswahl am 28. September 2008

Am 10. Juli 2008 hat der Nationalrat seine vorzeitige Auflösung beschlossen und für den 28. September 2008 Neuwahlen zum Nationalrat festgesetzt. In Going am Wilden Kaiser können einheimische Wahlberechtigte und auch auswärtige Wahlkartenwähler ihre Stimmen im Wahllokal im Gemeindeamt (Sitzungssaal) in der Zeit von 7.00 Uhr morgens bis 14.00 Uhr abgeben.
Einheimische Wahlberechtigte bekommen eine Wählerverständigungskarte zugeschickt – bitte nehmen Sie diese mit zur Wahlhandlung, der Ablauf wird damit erheblich beschleunigt.

Einige Informationen zur Wahl:
Wer sich am Wahltag außerhalb seiner Heimatgemeinde, in welcher er im Wählerverzeichnis eingetragen ist, aufhält, und dennoch von seinem Wahlrecht Gebrauch machen möchte, kann dies mit Hilfe einer Wahlkarte erledigen.
Mit einer Wahlkarte kann die Stimme sowohl vor einer inländischen Wahlbehörde, als auch mittels Briefwahl abgegeben werden. Beide Systeme bestehen parallel; der notwendige Vordruck (das Wahlkartenkuvert) ist in beiden Fällen der gleiche. Beachten Sie aber, dass vom Ausland aus nur die Briefwahl möglich ist. Bei der Briefwahl kann die Wahlkarte sowohl in Österreich als auch im Ausland dazu verwendet werden, um persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst an einem beliebig gewählten Ort die Stimme abzugeben und per Post an die zuständige Wahlbehörde zu senden. Das früher erforderlich gewesene, komplizierte Procedere bei der Stimmabgabe aus dem Ausland entfällt; ein(e) Zeuge (Zeugin) ist nicht mehr vorgesehen.

<u>Wo kann ich die Wahlkarte beantragen?</u>
Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax und auch per E-Mail) ab dem Tag der Wahlausschreibung beantragen. Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis zum vierten Tag vor dem Wahltag beantragen, mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr.

<u>Durch die Wahlrechtsreform 2007 ergeben sich einige wichtige Neuerungen für diese Nationalratswahl:</u>
- Jugendliche können bereits mit 16 Jahren wählen.
- Sie haben nun die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte Ihre Stimme aus dem In- oder Ausland mittels Briefwahl (auf dem Postweg) oder – wie bisher – in jedem Wahlkarten-Wahllokal abzugeben.
- Auslandsösterreicher und Auslandsösterreicherinnen können die Wahlkarten zur Ausübung der Briefwahl von nun an auch für zehn Jahre abonnieren und müssen diese nicht bei jeder Wahl neu beantragen. Dazu müssen sie sich allerdings zuerst in die Wählerevidenz ihrer zuständigen österreichischen Gemeinde eintragen bzw. wieder aufnehmen lassen.
- Die Gesetzgebungsperiode des Nationalrats wird nach der Nationalratswahl am 28. September 2008 von vier auf fünf Jahre verlängert.

NUN AUCH ORF-HD UND WEITERE HD-PROGRAMME IM KABEL-TV-GOING
elektro GROTTENTHALER
www.GOINGnet.at = die schnelle Verbindung ins Internet
DER KOMPETENTE PARTNER IN IHRER NÄHE
INSTALLATION · VERKAUF · SERVICE · KABEL-TV GOING · INTERNET
Kapellenweg 5 · A-6353 Going · Telefon 05358/2487 · Telefax 05358/2487-11

Das Pfarrhaus im neuen Glanz

Nach vielen Gesprächen, Beratungen, Planungen und Arbeiten ist die Außenrenovierung unseres Pfarrhauses vollendet. Das Pfarrhaus wurde im Jahr 1847 im klassizistischen Stil erbaut und 1955 durch den westseitigen Zubau vergrößert. Durch die geringen Dachüberstände ist die Fassade stark den Witterungseinflüssen ausgesetzt. Durch den schneereichen Winter 2005/2006 wurde das Eternitdach in Mitleidenschaft gezogen. Kleine Undichtigkeiten haben Wasser in die Gesimse unter dem Vordach und deren Holzunterkonstruktion dringen und zerstören lassen. Schon allein aus sicherheitstechnischen Gründen war eine Renovierung daher dringend nötig.
Die Renovierungsarbeiten im Zeitraum von Anfang Juni bis Mitte September (mit Unterbrechungen zugunsten der Bergdoktor-Filmaufnahmen) haben die gesamte Außenhaut des Gebäudes betroffen. Bei den Außenwänden wurden Risse und Löcher ausgebessert und alles neu gestrichen. Auch die Fenster und die Haustüre wurden von der losen, alten Farbe befreit und mit einem neuen Anstrich versehen. Besonders ins Auge sticht das neue Holzschindeldach, welches das Eternitdach ersetzt. Natürlich wurden im Zuge der Dachneueindeckung auch sämtliche Blecheinfassungen und sonstigen Spenglerarbeiten neu gemacht.

Für das Verständnis aller Nachbarn wollen wir uns bedanken. Es ist uns bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, die Unordnung, den Lärm und Staub zu akzeptieren. Nach unserer Ansicht hat es sich gelohnt, dies zu ertragen. Danken wollen wir der eb. Diözese für die Unterstützung und den ausführenden Firmen. Besonderer Dank gebührt unserem Horst Grottenthaler sen., für seinen unermüdlichen Einsatz und Eifer, er war und ist der „Gute Geist" hinter dem Ganzen ohne den es nicht so klaglos laufen würde! Auch andere Helfer waren wie die Heinzelmännchen unterwegs und haben immer wenn Not am Mann war selbstlos Hand angelegt. Nach Beendigung der Bauarbeiten haben die Frauen Maria-Luise Kaufmann, Barbara Steger, Heidi Kapeller und Anna-Elise Berger den Pfarrhof gründlich gereinigt und alles wieder im alten Glanze erstrahlen lassen. Auch hier kann der Pfarrgemeinderat nur ein aufrichtiges Dankeschön sagen. Unser Pfarrhaus ist jetzt wieder ein Schmuckstück unseres Dorfes geworden. Möge es in Zukunft zu einem Treffpunkt aller werden. In diesem Sinne wünscht der Pfarrgemeinderat allen Helfern und den Goinger Bürgern den Segen Gottes und sagt „Vergelt´s Gott"!

Die Kosten belaufen sich auf €uro 102.000,--, davon kommen von der erzbischöflichen Finanzkammer €uro 80.000,-- und €uro 22.000,-- von der Pfarrgemeinde, Versicherung und dem Bundesdenkmalamt. Der Betrag der Pfarrgemeinde wurde schon mit Spenden aufgebracht.

Vergelt´s Gott !

Der Pfarrgemeinderat Going hat sich entschlossen, bei den Handwerkskunstmärkten einen Verpflegungsstand zu übernehmen. Unser Stand an dem wir Kaffee, Kuchen, Hollundersaft und Speckbrote angeboten haben, war großer Erfolg in jeder Art und Weise. Viele fleißige Hände haben zum Gelingen beigetragen, der Einsatz aller Helfer war nicht zu überbieten. Es war eine Freude zuzusehen, wie mit lachenden Gesichtern der hungrige Ansturm von allen gemeistert wurde. Aber was wäre der ganze Einsatz wert, ohne die vielen Kuchen, Torten, und Brote, die von den Frauen gebacken und gespendet wurden. Ein Kuchen war schöner und geschmackvoller als der Andere und das selbstgebackene Brot duftete und schmeckte herrlich. Auch die Helferinnen und Helfern bei den Vorbereitungen und bei den Handwerksmärkten selber waren unverzichtbar.
Es wäre müßig eine(n) HelferIn / GönnerIn / SpenderIn hervorzuheben, Allen gebührt ein großes „Vergelt´s Gott!", das wir auf diesem Weg sagen und hoffen, dass sie unseren Dank auch so annehmen.
Wir sehen, dass unsere Dorfgemeinschaft lebt und funktioniert und es ist schön, dies zu wissen. Ohne der Hilfe und Einsatz aller Beteiligten wäre dies alles nicht möglich gewesen.
Als Dankeschön wollen wir eine Aktion für unsere Kinder organisieren. Vorschläge und Ideen sind im Entstehen und sollen eine kleine Überraschung werden.
Zum Schluss nochmals ein aufrichtiges „Dankeschön" und ein kräftiges Vergelt´s Gott".
Dr. Rudolf Berger-Wiegele, Pfarrgemeinderatsobmann

Sakristei in der Pfarrkirche umgestaltet

Die Saktristei unserer Pfarrkirche war schon längst fällig, restauriert zu werden. Nach Gesprächen mit der Diözese Salzburg wurde beschlossen, das alte desolate Mobiliar zu entfernen. Nach Plänen der Firma Goinger-Holz-Design wurde eine neue Ausstattung gefertigt und montiert. Ebenfalls erneuert wurde der Boden und die Stiege in die oberen Räume wurde neu belegt. Auch hier war Horst Grottenthaler der, der alles organisierte. Ohne „Pensionisten“ war es nicht möglich, solche Leistungen zu erbringen. Wie beim Pfarrhof sind auch hier die Heinzelmännchen tätig gewesen. Die Kosten belaufen sich auf ca. €uro 22.000,--. Diese wurden durch Eigenleistungen und je einem Drittel von der erzbischöflichen Finanzkammer, Gemeinde Going a.W.K. und Pfarrgemeinde Going aufgebracht. Natürlich waren bei beiden Projekten auch viele weibliche Hände helfend dabei. Man sieht halt, ohne Frauen ist vieles unmöglich zu schaffen. An dieser Stelle soll auch den Frauen gedankt werden, die das

ganze Jahr für den Blumenschmuck und die Reinigung unserer schönen Dorfkirche sorgen. Ohne ihrer Hilfe gäbe es keine festliche Stimmung bei der Messe, bzw. bei besonderen kirchlichen Anlässen.
Zum Schluss sei allen fleißigen Händen ein großer Dank ausgesprochen. Der Dank gilt auch allen ausführenden Firmen für ihre qualitätsvolle Arbeit und Leistung. „Vergelt´s Gott“ sagt allen der Pfarrgemeinderat!
Dr. Rudolf Berger-Wiegele, Pfarrgemeinderatsobmann

Wir bieten Hilfe und Rat

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl

6306 Söll, Dorf 5, Telefon 05333/20255, Fax 05333/20285,
Mail: sprengel.soellandl@a1.net

Wir bieten Hilfe und Rat
Jemand ist erkrankt und plötzlich ist nichts mehr so wie es war. Eine völlig neue Situation ist entstanden, niemand weiß genau, was auf einen zukommt. – In dieser oder ähnlichen Situationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kostenfrei: Beratung
Ruft an unter der Sprengel-Nr. 05333/20255 oder kommt einfach während der Bürozeiten vorbei. Nützt die Beratung durch eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 – 11 Uhr im Sprengelbüro.
Verleih von Heilbehelfen
(Wie Pflegebett, Rollstuhl, Leibstuhl, Gehhilfe, Badelift etc.)

Kostenpflichtig: Hauskrankenpflege, Pflegehilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern

Tanz mit bleib Fit: Jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrzentrum Söll. Anfänger sind jederzeit willkommen.
Ansprechpartner in Going:
Foidl Hannelore,
Tel. 05358/2864 oder
0664/2710548 und
Langer Toni, Tel. 05358/3255.

Melamomvorsorge am 31. Juli beim Badesee
Der Einladung des Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl zur kostenlosen Melanomvorsorge (Vorbeugung und Früherkennung von Hautkrebs) sind 54 Personen gefolgt.
Fachärztin Frau Dr. med. Sara Mauracher aus Kufstein untersuchte die Haut auf Unregelmäßigkeiten und Irritationen, sowie Warzen und Muttermale.
Danke an den TVB Going sowie Bademeister Erber Werner (Wurm) zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.

Recht im Alltag

von Rechtsanwalt und Strafverteidiger Dr. Richard Fuchs

Vermieten und mieten Teil 2

Die ersten gesetzlichen Maßnahmen zum Schutz von Mietern stammen aus der Zeit des ersten Weltkrieges. Angehörige von (gefallenen) Frontsoldaten wurden durch Verordnungen vor Zinserhöhung und Delogierung geschützt. Das Mietengesetz, das auf diese Verordnungen aufbaute, wurde im Jahre 1922 erlassen, nach der Aussetzung während des 2. Weltkrieges wieder verlautbart und nach mehreren Novellierungen als Mietrechtsgesetz (MRG) im Jahre 1982 neu erlassen.

1. Mietvertrag, schriftlich oder mündlich?

Grundsätzlich ist jede konkrete Übereinkunft zwischen Geschäftsfähigen, die Rechtsfolgen entfal-tet, ein Vertrag im Sinne des Gesetzes. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Vereinbarung schriftlich oder mündlich abgegeben und angenommen wurde. Grundsätzlich ist aber von einem Mietverhältnis auszugehen, wenn jemandem eine Sache von Anfang an gegen Entgelt zur Benützung überlassen wird.

Ein mündlicher Mietvertrag gilt genauso wie ein schriftlicher Mietvertrag, hat den Vorteil, dass er nicht beim Finanzamt angezeigt werden muss und keine Vertragssteuer zu entrichten ist.

Nachteilig könnte sein, dass es bei irgendwelchen Differenzen zwischen Vermieter und Mieter oft schwer oder gar nicht nachzuweisen ist, was ausgemacht gewesen ist. Aufgrund der schwierigen Beweislage ist bei zeitlich begrenzten Mietverträgen jedenfalls die Schriftform erforderlich, weil ansonsten ein zeitlich unbegrenztes Mietverhältnis behauptet werden kann und ein Mieter, sofern er regelmäßig den Mietzins bezahlt, nur schwer gekündigt werden kann.

2. Mietzins, Betriebskosten

Regelmäßig wiederkehrende Gebühren (Kanal, Wasser, Hausversicherung, Beleuchtung der Allgemeinflächen, Kosten für die Hausbesorgung etc.) fallen unter anteilig zu bezahlende Betriebskosten, die bis zum **30. Juni** des Folgejahres abzurechnen sind. Die anteiligen Betriebskosten werden nach der Wohnnutzfläche berechnet. Jeder Mieter kann jederzeit nach Vorankündigung Einsicht in die Betriebskostenabrechnung nehmen.

Betriebskosten sind neben dem Hauptmietzins und der Mehrwertsteuer (derzeit 10% für Wohnun-gen) Teil des Mietzinses.

3.Vertragsdauer, Befristung von Mietverträgen

Wird in einem Mietvertrag keine Vertragsdauer vereinbart, so gilt das Mietverhältnis automatisch auf unbestimmte Zeit. In einem solchen Fall kann der Vermieter nur bei Vorliegen eines gesetzlichen Kündigungsgrundes einseitig beendet werden.

Der Mieter kann einen auf unbestimmte Dauer abgeschlossenen Mietvertrag ohne Vorliegen eines bestimmten Grundes unter Einhaltung der gesetzlichen oder auch einer abweichenden vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist aufkündigen.

Gesetzlich mögliche Befristungen in Mietverträgen „Halbjahresvertrag“:

Höchstens bis zu einer Dauer von 6 Monaten können Mietverträge über ein:

- Geschäftslokal
- Wohnung, die vorübergehend als Zweitwohnung benützt wird

abgeschlossen werden.

Mietverträge mit beliebiger Befristung:

- Dienstwohnung
- Zimmer für Studenten
- Schihütte
- Geschäftslokal

Mietverträge mit mindestens dreijähriger Befristung

- Haupt- und Untermietverträge für Wohnungen

Für Wohnungen gilt seit der Mietrechtsnovelle 2000 eine Mindestvertragsdauer von 3 Jahren. Ist der Vertrag auf diese Zeitdauer befristet, ist er jedenfalls schriftlich abzuschließen und erlöscht das Vertragsverhältnis nach Ablauf, ohne dass es einer separaten Kündigung bedarf. Ein derartiger Vertrag kann vom Mieter oder Untermieter nach einem Jahr unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Monatsletzten gerichtlich aufgekündigt werden. Ein befristeter Mietvertrag kann beliebig oft für die Dauer von mindestens drei Jahren verlängert werden.

Zum Schluss noch allgemein: Das Mietrecht ist umfangreich und oft sind ähnliche Verhältnisse sehr unterschiedlich zu behandeln – Bei Abschluss eines Vertrages ist daher die Hinzuziehung eines Rechtsbeistandes jedenfalls anzuraten.

Dr. Richard Fuchs
Rechtsanwalt und Strafverteidiger Dr. Fuchs bietet eine Rechtsberatung für Goinger Gemeindebürger an. Diese ist jeweils jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Sit-zungssaal des Gemeindeamtes Going a.W.K.

Maria-Theresien-Straße 7/I
6020 Innsbruck
tel: 0512/583465
Mail: richard.fuchs@aon.at

DR. MARKUS MUIGG
Arzt für Allgemeinmedizin, Sportarzt, Notarzt
Fortbildungsdiplom

ARZT am WILDEN KAISER

DR.THERESIA MUIGG
Ärztin für Allgemeinmedizin
Diplom für Akupunktur

RÖNTGEN, SPORTTRAUMATOLOGIE, GIPS- U. SCHIENENVERBÄNDE, KLEINE CHIRURGIE,
VORSORGEUNTERSUCHUNGEN, UNTERSUCHUNG UND IMPFUNGEN NACH MUTTER-KIND-PASS
SANFTE DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG MIT GEPULSTEN LICHT (EPILUX)

Ordinationszeiten
Mo bis Freitag 8.00 - 11.30 Uhr – Mo, Mi, Do, Fr 14.00 - 17.30 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht, dringende Fälle jederzeit

6353 Going am Wilden Kaiser, Marchstrasse 33
Tel.05358/4066 Fax 05358/4066-4 Mobil 0664/2732327 www.drmuigg.at

GOING
am Wilden Kaiser

KULTUR- UND DORFBILDUNGS-WOCHEN 2008

vom 27. September
bis 29. November

KULTUR

VORWORT

Liebe Goingerinnen und Goinger !

Dem Kulturausschuss des Gemeinderates ist es unter der Führung unserer Kulturreferentin Angela Manzenreiter wieder gelungen ein umfangreiches und interessantes Programm für die heurigen Kultur- und Dorfbildungswochen zusammenzustellen.
Alle Goingerinnen und Goinger, Gäste und sonstige Interessierte sind herzlich eingeladen, zahlreich an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Gute Unterhaltung und viel Spaß wünscht die Gemeinde Going am Wilden Kaiser

Bürgermeister Josef Pirchl

Liebe Goingerinnen und Goinger!
Liebe Jungbürger!

Zwei Jahre sind schnell vergangen und so ist heuer wieder KULTURWOCHENZEIT.
Wir haben uns bemüht und ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt, so dass für Jeden etwas dabei ist.
Neben der Jungbürgerfeier ist sicher die Oper „IRMINGARD“ von Mnozil Brass der große Höhepunkt. 7 Musikanten, die nicht nur ausgezeichnete Blechbläservirtuosen, sondern auch gute Sänger, Schauspieler, Tänzer und auch Clowns sind.

Wir freuen uns auf Euch alle, und wünschen den Veranstaltungen viele Zuseher und Ihnen allen gute Unterhaltung.

Euer Kulturausschuss: i.A. Angela Manzenreiter

PROGRAMM

KULTURWOCHEN vom 27. 09. – 29.11. 2008

27. Sept., 20:00 Uhr — **Dorfsaal**

DIAVORTRAG:
DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE DES REHROBICHLS
Schloffer Heinrich und DI Arthur Huber erzählen über den Bergbau mit einer Ausstellung und anschließender Diskussion
Eintritt frei

10. Okt., 17:00 Uhr — **Dorfsaal**

Musikkabarett **SCHWARZE KATZ** mit **RATZ FATZ**
Musik für kleine und große Ohren
Eintritt frei

18. Okt., 19:00 Uhr — **JUNGBÜRGERFEIER**

Gemeinsamer Besuch des Festgottesdienstes in der Pfarrkirche Going, anschließend geht´s mit der Bundesmusikkapelle und Fahnenabordnungen zum Dorfsaal.
Begrüßung und Festrede durch Bürgermeister Josef Pirchl.
Jungbürgergelöbnis
Referent: ANDI HOLZER – blinder Bergsteiger aus Osttirol.
Nach dem Festakt gemeinsames Büffet und gemütliches Beisammensein, für Unterhaltung sorgt ACOUSTIC GARDEN

24. Okt., 20:00 Uhr — **Sportsaal**

MNOZIL BRASS mit **„IRMINGARD"** - wahrscheinlich eine Oper in 2 Akten von Bernd Jeschek
Ein unterhaltsames Märchen
Eintritt: VVK € 18,00 (Raiffeisenbank), Abendkasse: € 22,00

25. Okt., 20:00 Uhr — **Sportsaal**

„GOING MUSIZIERT"
Volksmusikabend mit einheimischen Musikanten und Sängern
Eintritt freiwillige Spenden

PROGRAMM

KULTURWOCHEN vom 27. 09. – 29.11. 2008

6. – 8. Nov.

Sportsaal

BERGFILMTAGE

Eine Multivisionsshow von Hans Kammerlander, Raimund Stanger aus Kitzbühel mit dem Film: Annapurna, Mountainbike Expedition, ein Portrait des Extremkletterers Kurt Albert, eine bunte Mischung mit Ski-, Kletter- und Naturthemen aus den 50er-Jahren gestaltet von Balthasar Hinterholzer

10. Nov., 14:00 Uhr

Dorfsaal

TREFFPUNKT TANZ

Unter dem Motto Vitalität und Lebensfreude
Tanzen für alle mit Aloisia Horngacher
Eintritt frei

15. Nov., 20:00 Uhr

Dorfsaal

MUSIKALISCHER THEATERABEND

der Heimatbühne Going
Eintritt freiwillige Spenden

28. u. 29. Nov.
20:00 Uhr

Dorfsaal

„IATZ WEIS MA´S IN A STADEI EI“

Goinger Adventsingen
Autorin und Regie: Hildburg Eberle
Mitwirkende: Frauen, Männer und Kinder aus Going,
Pramauer Weisenbläser, Söllandler Hoagaschtmusig,
Musikschüler HS1 u. HL Barbara Pletzenauer
Eintritt EW € 7,00, Ki € 5,00

Programmänderungen vorbehalten!

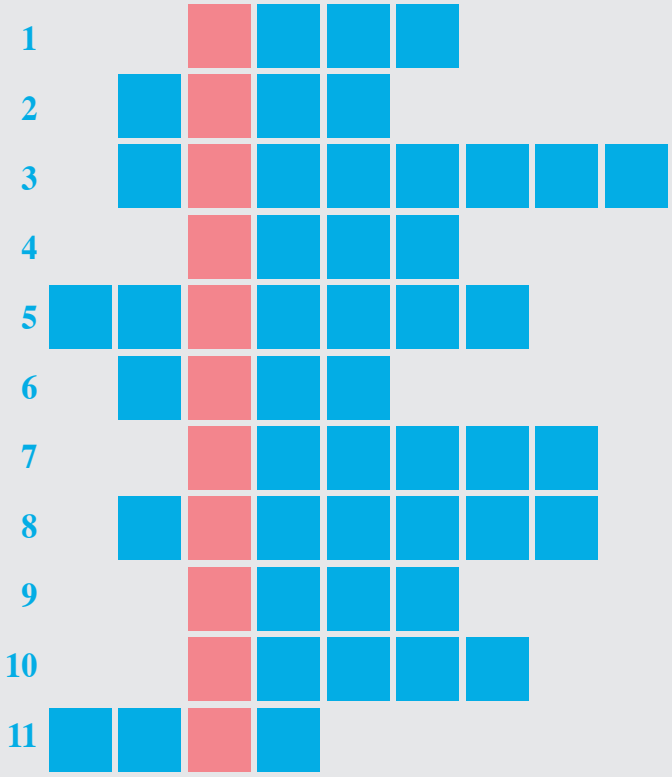
KULTUR

Buchtipp für junge Leser: „ Einer für alle, alle für einen“

von Brigitte Weninger und Eve Tharlet,
erschienen in der Michael Neugebauer Edition GmbH
für 4-8 Jährige: Gemeinsam sind wir stark!

Zu diesem Schluss kommen einige Tiere, die miteinander ausziehen, um die Welt zu entdecken.
Die Schwäche des einen wird durch die Stärke des anderen aufgefangen.
Die pfiffige Maus hat tolle Einfälle, der Maulwurf kann ganz ausgezeichnet riechen und Stimmungen wahrnehmen, der sportliche Frosch überwindet schwierige Hindernisse, der Igel entwickelt sich zum verlässlichen Beschützer und die Amsel versteht es, für alle zu sprechen.
In diesem warmherzig geschriebenen und gestalteten Kinderbuch werden die Themen Toleranz, Gemeinschaft, Behinderung und Gleichbehandlung kindgerecht aufgearbeitet und vermittelt.
Auf den erhobenen Zeigefinger der Belehrung verzichtet die Autorin allerdings sehr wohltuend. Die pfiffige und der kindlichen Gefühlswelt sehr nahe Illustration verführt auch Nichtleser zum Blättern, Schauen und Erzählen.

Rätselfragen für kluge Köpfe:



1. Kleines graues Tier
2. Wenn man gähnen muss, dann ist man……..
3. Wenn die Sonne scheint, begleitet er dich.
4. Eule, Uhu
5. Großes, graues Tier
6. Mädchenname, den man vor- und rückwärts gleich schreibt.
7. Am Meer gibt es einen Sand……
8. Es fahren Autos darauf
9. Ein Tier mit Stacheln
10. Tritt im Zirkus auf (mit roter Nase)
11. Kräht in der Früh’

Comics sortieren

Wenn du die Bilder in die richtige Reihenfolge bringst, nennen dir die Buchstaben neben den Bildern eine schöne Jahreszeit. Viel Spaß!

Alters *Jubliare*

Foto: wifi

Barbara Jöchtl feierte ihren 85iger

(wifi) Eine Vermieterin aus Leidenschaft ist Barbara Jöchtl und so füllten auch zu ihrem Geburtstag im Mai einige Stammgäste die gemütliche Stube. Vier Generationen von Gästen hat die leutselige Wetti schon bewirtet. Früher ist sie „wie eine Gams“ in den Bergen vorausgeklettert, um ihren Gästen die schönsten Wege und Steige im Wilden Kaiser zu zeigen.
Mit dem Berggehen ist es verständlicherweise vorbei, treue Stammgäste kommen aber weiterhin gerne in das gemütliche Haus am Kaiserweg. Unterstützt von Sohn Manfred und dessen Partnerin ist die Jubilarin auch mit 85 noch in der Lage, ihre Gäste zu bewirten und serviert das Frühstück wie eh und je.
Der Lebenslauf von Barbara Jöchtl, die im Knappenhäusl in Going aufgewachsen ist, hat einiges aufzuweisen, „darüber könnte man ein Buch schreiben“. Die lebenslustige und tanzfreudige Wetti war als Kellnerin beim Stanglwirt beliebt. Sie lebte mit ihrem vor vielen Jahren verstorbenen Mann 7 Jahre in der Steiermark, bevor sie gemeinsam das Gästehaus in Going errichteten. Zu den Stationen ihres Lebens meint sie nur fröhlich: „Ich war im Osten und Westen, aber daheim ist es am besten“.
Zu den Freuden der rüstigen Jubilarin gehört ein Schwätzchen mit den Nachbarn und den Freundinnen von der Kartenrunde und wie bereits eingangs erwähnt, das Bewirten ihrer Gäste. Wir wünschen unserer Wetti, alles Gute und dass ihr diese Genüsse noch lange erhalten bleiben mögen.

Foto: wifi

Theresia Widauer 80 Jahre jung

(wifi) Beim „Sabindl“ ist Theresia Widauer geboren und im 1742 erbauten Elternhaus lebt sie noch heute. Ihr Leben war arbeitsreich und ist ohne große Ereignisse verlaufen. Neben der Fürsorge für die Eltern, die vor 15 Jahren innerhalb von 3 Wochen beide verstarben, war sie eine leidenschaftliche Kleinbäuerin und immer zufrieden mit dem was sie hatte. Auf gutes Einvernehmen mit allen Verwandten, Nachbarn und besonders natürlich mit Sohn Alois und den Enkelkindern hat die Jubilarin immer Wert gelegt. Deshalb freut es sie auch, dass mit dem Umbau am Haus junges Leben ins Haus kommt. Mit allen Verwandten und Freunden gratulieren auch wir herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre und viel Freude am speziellen Hobby der Jubilarin, der Blumenpflege.

Foto: Hans Treichl

Maria Aggstein - eine 80erin

(wifi) Sich nicht unterkriegen zu lassen, gehört mit Sicherheit zu den Qualitäten von Maria Aggstein, geb. Hochfilzer, die seit einem verhängnisvollen Autounfall 1989 Witwe ist. Die Mutter dreier Söhne und einer Tochter ist trotz der noch immer spürbaren Unfallfolgen in der Lage, ihren Haushalt selbst zu führen. Über den Besuch der Enkel freut sie sich besonders und ist dafür auch immer mit einer kleinen Überraschung gerüstet! Früher packte die Jubilarin alles an, was in Haus und Hof zu tun war und bewirtschaftete gemeinsam mit ihrem Mann die Landwirtschaft. „Ich musste alles lernen, war keine Bauerntochter, aber es hat mir Freude gemacht“ meint sie dazu und erzählt von den Schicksalsschlägen, zu deren Bewältigung sie sich immer wieder an die Mutter Gottes gewandt hat. Neben der Liebe zu den Blumen gehört auch das Lesen zu ihren Hobbies, besonders Psychologie-Bücher haben es ihr angetan. Einige Bücher hat sie auch schon der öffentlichen Bücherei zur Verfügung gestellt. Die Aktivitäten mit den Goinger und Ellmauer Rentnern schätzt die Jubilarin seit Jahren. Der runde Geburtstag wurde mit allen Lieben im Treichlhof Ellmau ausgiebig gefeiert und davon zehrt sie noch lange. Die Gemeinde Going schließt sich allen guten Wünschen zum Geburtstag an.

Foto: wifi

Katharina Adelsberger wurde 85

(wifi) Man sieht der ehemaligen Fritzen-Bäuerin ihr Alter nicht an, weil ihr Lachen jung hält. Der Lebenslauf legt jedoch Zeugnis ab von einem arbeitsreichen Leben.
1949 heiratete die Kathi von der Reischermühle in Going Josef Adelsberger und bewirtschaftete mit ihm den Fritzenhof. 1951 wurden die ersten Gäste, die mit Bahn und Bus angereist kamen beherbergt. Als Zimmervermieterin war Kathi Adelsberger dann viele Jahre tätig. 1963 wurde die neuerbaute Pension bezogen und der Bauernhof an die nächste Generation übergeben.
Bestes Einvernehmen schätzt die seit 20 Jahren verwitwete Pensionistin mit allen Familienmitgliedern, die ringsum wohnen. Besonders der kleine Benedikt, der im selben Haus wohnt, hat es ihr angetan und sorgt dafür, dass ihr nie langweilig wird.
Zu den schönen Erinnerungen an die gemeinsamen Jahre mit ihrem Ehemann gehören unter anderem zahlreiche Reisen: Nach Bulgarien, Tunesien, in die Schweiz und an die Orte im ehemaligen Yugoslawien, wo ihr Mann im Krieg stationiert gewesen war, reisten die beiden.
Zum Tagesablauf gehört auf jeden Fall der tägliche Spaziergang und so soll es noch lange bleiben! Glückwünsche gab es genug, der Geburtstag wurde gleich drei mal gefeiert - auch wir wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute!

Alois und Barbara Hofer –
ein Diamantenes Jubelpaar!

Foto: wifi

(wifi) Seit 60 Jahren sind Alois Hofer und seine Gattin Barbara, geb. Foidl, ein Paar. Die Eheleute sind seit dem Bezug ihres Eigenheimes 1950 in Going beheimatet. Neben der Arbeit für die Familie, die im Laufe der Jahre auf 3 Kinder, 7 Enkel und 7 Urenkel angewachsen ist, hat sich jeder der beiden auch für das Gemeinwohl engagiert. Lois, der ehemalige Mitarbeiter bei Neckamm und spätere Kassier am Badesee, genoss als langjähriger Obmann der Goinger Schützen den Respekt der Vereinskameraden, ist begeisterter Eisschütze und gilt als reiselustig. Seine Gattin Barbara war viele Jahre aktives Mitglied im Pfarrgemeinderat Going und liebte die Gartenarbeit. Die Hochzeitsfeier im Mai 1948 war abenteuerlich. In festlicher Trachtenkleidung wurde mit dem Zug die Fahrt nach Salzburg angetreten. Die Trauung erfolgte im Wallfahrtsort Maria Plain- weil dort auch die Eltern geheiratet hatten - und auch ein Besuch von Schloß Mirabell stand auf dem Programm. Sogar ein Kinobesuch ging sich noch aus vor der Heimreise und so kamen die beiden frühmorgens wieder nach Hause wie dies auch heute bei Jungvermählten üblich ist, allerdings ohne jeglichen „Kater“. Zu ihrem Ehrentag gratulierten den beiden auch Bürgermeister Josef Pirchl und Bezirkshauptmann Dr. Christoph Hochenegg.

Die Gemeinde Going am Wilden Kaiser und die Dorfzeitung gratulieren folgenden Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen:

Herrn **Adolf Pletzer** zum 70. Geburtstag am 30. Juni
Frau **Berta Puckl** zum 75. Geburtstag am 8. Juli
Frau **Ursula Erber** zum 80. Geburtstag am 16. Juli
Frau **Cilli Resch** zum 80. Geburtstag am 25. Juli
Herrn **Franz Recheis** zum 70. Geburtstag am 27. Juli
Herrn **Michael Hofer** zum 70. Geburtstag am 31. Juli
Frau **Ida Widauer** zum 85. Geburtstag am 14. August

Altersjubilare
feierten im Cafe Alexandra

Die Pfarre und die Gemeinde Going a.W.K. luden im Juni die Altersjubilare des letzten halben Jahres zu Kaffee und Kuchen ein. Die Jubilare freuten sich sehr bei dieser gemeinsamen Feier alte Bekannte wieder einmal zu treffen. Es entwickelte sich gleich eine angeregte Unterhaltung. In diesem Rahmen gratulierte Bgm. Josef Pirchl den Anwesenden nochmals zu ihren Geburtstagen und überreichte ihnen ein Geschenk der Gemeinde. Für die Pfarre gratulierten Pater Zakayo Kimaro, Pfarrgemeinderatsobmann Rudolf Berger -Wiegele und Erna Keuschnigg. Von ihnen bekamen die Jubilare auch die geweihte Geburtstagskerze der Pfarre Going überreicht. Danach klang die Feier bei dem einen oder anderen Glaserl aus.

Wir wünschen allen Jubilaren nochmals alles Gute!

Aus dem Standesamt:

Geboren wurden:

ein **Paul** dem Georg und der Sylvia Heuberger am 2. Juli

eine **Anna Christine** dem Johann und der Gertraud Gschwendtner am 21. Juli

eine **Leonie Sophie Emilie** dem Markus Spari und der Tanja Mair am 28. Juli

Geheiratet haben:

Canan Demir und **Ömer Baylan** am 17. Juni

Nina Treichl und **Michael Widauer** am 27. Juni

Sabine Ertl und **Patrick Grubauer** am 12. Juli

Ursula Kaiser und **Daniel Hebenstreit** am 2. August

Margot Gogl und **Georg Trixl** am 12. August

Robert Czekay und **Michele Trattner** am 16. August

Gestorben sind:

Frau **Katharina Rieder** am 31. Jänner

Frau **Herta Adelsberger** am 24. August

Cafe-Restaurant-Pension
ALEXANDRA
KNÖDELWOCHE vom 6. bis 14. Sept.
WILDWOCHE vom 27. Sept. bis 5. Okt.
Reservierungen erbeten! Dienstag Ruhetag
Going, Marchstraße 16, Tel. 43092, Fax 44206
info@pension-alexandra.com
www.pension-alexandra.com

Brauchtum im Jahreskreis

Zusammengestellt von Mag. Dr. phil. Rudolf Berger-Wiegele

Bauernregeln sind fast immer gereimte Volkssprüche über das Wetter und die Folgen für die Landwirtschaft. In diesen ist das Wissen von vielen Bauerngenerationen gesammelt. Sie entstanden durch beobachten des Wetters, der Tiere, des Windes. Aus diesen Beobachtungen versucht eine Bauernregel bestimmte Vorhersagen und Rückschlüsse zu ziehen. Mittelfristige Wettervorhersagen sind meistens in diesen Regeln enthalten. Natürliche Ereignisse an bestimmten Lostagen befassen sich mit längerfristigem Wetter. Früher herrschte die Meinung vor, dass die Bauernregeln nur selten richtig liegen. Diese Regeln wurden am Ende des 20. Jahrhunderts statistisch überprüft, mit dem erstaunlichen Ergebnis, dass die Bauernregeln relativ häufig zutreffen.

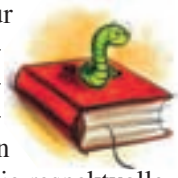
September:
Durch des Septembers heit´ren Blick schaut noch einmal der Mai zurück.
Ist das Wetter am Ägiditag (1. Sept.) schön, so bleibt´s wohl länger noch bestehn.
Nach Maria Geburt (8. Sept.) fliegen die Schwalben wieder furt. Bleiben sie noch da, ist der Winter noch nicht da.
Mathis (21. Sept.) macht die Trauben süß, doch wenn er weint statt lacht, er aus dem Weine Essig macht.
Wenn an Michel (29. Sept.) Nord und Ost zu uns weht, ein harter Winter vor uns steht.

Matthäus (21. Sept.) verstarb im 1. Jhdt. in Äthiopien oder Persien. Er ist Patron von Salerno, der Buchhalter, Finanzbeamten, Zöllner, Bankbeamten und gegen Trunksucht. Der Apostel verfasste das erste Evangelium. Er war Zöllner und hieß Levi. Jesu sah ihn eines Tages bei der Arbeit und sprach: „Levi folge mir“ und er ging mit Jesus. Als Apostel hieß er Matthäus, was im Hebräischen „Geschenk Gottes“ bedeutet. Über sein weiteres Leben gibt es nur spärliche Nachrichten. Um 42 soll er Palästina verlassen haben und nach Ägypten und Äthiopien gezogen sein um zu predigen. Dort wurde er durch Wunder und Predigten bekannt. So soll er den Königssohn vom Tode erweckt und seine Schwester vom Aussatz geheilt haben. Wie lange er gelebt hat, weiß man nicht. Über seinen Tod gibt es verschiedene Überlieferungen. Eine sagt, dass er eines friedlichen Todes gestorben sein soll. Eine sagt, dass er zu Tode gesteinigt wurde, die Nächste, dass er verbrannt worden sei. Jedenfalls wird er als Märtyrer verehrt.

Oktober:
Oktoberhimmel voller Sterne hat die Öfen gerne. Nach Sankt Gall (16. Okt.) bleibt die Kuh im Stall. An Sankt Ursula (21. Okt.) bringt´s Kraut herein, sonst schneit Simon (28. Okt.) noch darein. Mit Krispin (25. Okt.) sind alle Fliegen hin. Wenn Simon und Judas (28. Okt.) vorbei, ist der Weg zum Winter frei. Es sitzen dann die heil´gen Herrn am warmen Kachelofen gern.

Der Goinger Bücherwurm empfiehlt:

„ Ich bin dann mal weg“ von Hape Kerkeling belegt seit Monaten die vorderen Ränge in den Bestsellerlisten. Und das nicht ohne Grund! Der deutsche Komiker, Entertainer und nunmehrige Autor versteht es mit einem Augenzwinkern seine Wandlung vom Anti- Sportler zum Pilger am Jakobsweg zu schildern. Es geht in diesem



Buch nicht nur um das Besiegen des „ inneren Schweinehundes“,sondern vor allem um die respektvolle Begegnung mit dem Pilgerweg durch die Pyrenäen und durch Nordspanien.
Mit seinem Blick für das Besondere erschließt Hape (Hans-Peter) Kerkeling sich fremde Regionen und lernt Einheimische ebenso wie Pilger in ihren Eigenarten kennen. Er schildert Einsamkeit und Stille, Erschöpfung und Zweifel, aber auch Freude und Freundschaft- und erspürt so eine ganz eigene, überraschende Nähe zu Gott. Die schnörkellose, direkte Art, das Erlebte zu beschreiben, zieht den Leser in seinen Bann. Erschienen ist dieses empfehlenswerte Tagebuch einer Reise zu sich selbst im Malik Verlag.

Neues aus der Bücherei

Es herbstelt, die Nächte werden länger, Gäste weniger - eine gute Zeit für Bücher. Suppen aus der Gerüchteküche, gewürzt mit Vorurteilen stillen den Hunger, Fernsehen auch. Wer nach mehr verlangt kann die Öffentliche Bücherei Going besuchen.

Mein Schwerpunkt für September:
RUSSLAND; Geschichten von Land, Leuten, und Bräuchen, haupsächlich in Form von historischen Romanen. Musikalische Begleitung möglich: mit einer CD des Ural Kosakenchors, der in der Musikmuschel auf dem Kirchplatz am 18. August unsern Kaiser mit Kosakischer Soul widerhallen lies.

Für die Bücherspenden danken wir:
Ines vom Tourismusverband für Mitterers „Wilder Kaiser“, Heidrun Hartelt, der Gemeinde Going, Erna Werlberger, und Familie Poot (5000 Jahre Sportgeschichte- für die Sportnarrischen eine Fundgrube an Informationen)

Einen gesegneten Herbst wünscht euch die Büchereule

ÖFFNUNGSZEITEN
weiterhin:
Montag, Dienstag
16 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
TELEFON
05358-2427-16

Weisenbläser
auf Alpenüberquerung

Ende Juni unternahmen die Goinger Weisenbläser gemeinsam mit ein paar Musikkollegen eine große Wanderung. Nach der Anfahrt durchs Zillertal und Schlegeis-Speichersee ging's zu Fuß zum Pfitscher-Joch (2246 m). Nach einer kurzen Rast und einem Ständchen für den Hüttenwirt (siehe Foto) machte man sich auf den ca. 3-stündigen Höhenweg zur Landshuter Europahütte auf ca. 2900m. Am späten Nachmittag wurde es nach einigen Weißbieren dann doch Zeit zum Abstieg. In einem zweistündigen Abstieg über einen Serpentinenweg kamen dann doch alle müde, aber gesund in St. Jakob im Pfitschertal an. Die Heimfahrt machte man am Sonntag per Taxi nach Going. In der Zeit dazwischen ist wohl nichts besonderes vorgefallen, da keinerlei Details zu erfragen sind (WM).

4 Jungmusikanten „neu" bei der Musikkapelle

v.l: Johannes Pletzer, Johannes Resch, Marion Friedl, Lisa Maria Huber

Am 15. August war für 4 Jungmusikanten ein großer Tag. Die 1. Ausrückung mit der Musikkapelle Going war beim Platzkonzert angesagt.
Die beiden Klarinettistinnen Marion Friedl und Lisa Maria Huber sowie der Trompeter Johannes Pletzer und Johannes Resch am Tenorhorn konnten nach längerer Probenzeit endlich ihr musikalisches Können im großen, öffentlichen Rahmen unter Beweis stellen. Die beiden Mädchen hatten bereits Anfang Juli die Möglichkeit, ihr musikalisches Können im Rahmen der Übertrittsprüfungen in der Landesmusikschule unter Beweis zu stellen. Beide legten mit Erfolg das bronzene Leistungsabzeichen des österr. Blasmusikverbandes ab. Mit Beginn der Ferienzeit ging's dann für die vier Jungmusikanten zu den wöchentlichen Musikproben im Gesamtorchester, denn 1. Schritt für eine Aufnahme in der Musikkapelle.

Die Musikkapelle Going ist stolz, wieder 4 neue Mitglieder in Ihren Reihen zu haben und freut sich auch weiterhin auf viele Goinger Nachwuchstalente die bereits in Ausbildung stehen.

Bäckerei Hagmann spendete Dressen für Fussballnachwuchs

Die U-16 Mannschaft der Spielgemeinschaft Going / Ellmau wurde mit neuen Dressen der Bäckerei Hagmann aus Going ausgestattet.
Der SC RAIKA GOING bedankt sich bei Hans und Brigitte Schipflinger, die uns nicht nur mit hervorragenden Backwaren für die Kantine Beliefern, sondern sich bei uns mit dieser großzügigen Dressen-Spende einstellten.

Sport und Brot auf Dauer bringen
volle Power!
Der Goinger Fitnessbäck
BÄCKEREI HAGMANN
6353 Going am Wilden Kaiser · Dorfstraße 31 · Telefon 05358/2445 · info@goingback.at

SIEG für die Freiwillige Feuerwehr Going a.W.K. beim Bezirksnassleistungswettbewerb.

Am 12. Juli 2008 hat die Freiwillige Feuerwehr Fieberbrunn den diesjährigen Bezirksnassleistungswettbewerb durchgeführt. Die FF Going a.W.K. hat gleich mit 2 Bewerbsgruppen an diesem Wettbewerb teilgenommen und konnte den Sieg und den hervorragenden 4. Platz im starken Teilnehmerfeld einfahren.

Die Bewerbsgruppe „Going 2“, bestehend aus Hochfilzer Alexander, Wallner Manfred, Wallner Gerhard, Mitterer Christian, Oberleitner Josef, Wallner Stefan, Duller Klaus, Mitterer Alois jun. und Eder Christoph benötigte nur 65,1 Sekunden für die Durchführung des standardisierten Löchangriffes.

Dank der fehlerfreien Ausführung sicherte diese Leistung den Bezirkssieg.

Die Bewerbsgruppe „Going 1“, bestehend aus Pletzer Norbert, Salvenmoser Bernhard, Wallner Gerhard, Adelsberger Patrick, Wallner Martin, Schwaiger Christoph, Duller Klaus, Klösch Thomas und Pletzer Alexander beendete den Löschangriff mit 71,5 Sekunden nur unwesentlich langsamer als die Siegermannschaft, musste aber aufgrund eines kleinen Patzers 10 Fehlerpunkte einstecken und rutschte damit auf den undankbaren 4. Gesamtrang zurück.

Die 16 Burschen haben beim Wettbewerb super Leistungen gezeigt und Erfahrungen gesammelt, die im Ernstfall einen großen Vorteil für die Betroffen und auch die Freiwillige Feuerwehr bedeuten können.

Die erfolgreichen Bewerbsgruppen mit Kommandant Andreas Pletzer (3. v.l. stehend) und Ehren-Kommandant Bartl Hofer (2. v.l. stehend).

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr gratuliert an dieser Stelle nochmals herzlich zur erfolgreichen Teilnahme am Bezirksnassleistungswettbewerb – Weiter so !!!

Feuerlöscher-Überprüfung

Am Samstag, den 13. September 2008 findet von 8.00 bis 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Going a.W.K. eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Für die fachgerechte Überprüfung wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingehoben. Da es immer wieder Unsicherheiten im Umgang mit den Feuerlöschern gibt, wird um 12.30 Uhr mittels einer Vorführung die richtige Verwendung dieser Geräte demonstriert. Zu dieser wirklich beeindruckenden und lehrreichen Demonstration ist jeder herzlich willkommen, auch wenn kein Löscher zu überprüfen ist. Weiters besteht bei dieser Aktion die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu stark verbilligten Preisen anzuschaffen !!!

Die Wandergruppe der Goinger Pensionisten bei einer ihrer schönen Ausflüge im Sommer 2008! Die Stimmung und Laune unter allen Teilnehmern ist wie immer prächtig, auf eine EINKEHR wird nicht vergessen! Die nächste Wanderung ist am Mittwoch, den 3. September 2008 um 13:00 Uhr ab der Goinger Raiba!

Hosbohnball 2008

Bgm. Josef Pirchl, „Miss Hosbohn“ Evi Kraus und Organisator Jochen Bichler.

Wie jedes Jahr im August trafen sich nette Leute bei Jochen Bichler um mit ihm den tratitionellen Hosbohnball zu begehen. Hosbohn, Erdäpfel und Almkäse standen auf der Speisenkarte! Ja, natürlich, alles Natur pur!

Aber nicht nur das Essen schmeckte ausgezeichnet!

Musikalisch umrahmt wurde das nette Festl von Bimsti-Bamsti Christa! Ein tolles Feuerwerk läutete den Höhepunkt ein: Die Wahl zur Miss Hosbohn! Spannend ging es wieder zu. Die Stimmauszählung unter Vorsitz von Bgm. Josef Pirchl ergab diesmal ein eindeutiges Ergebnis.

Die neue Miss Hosbohn kommt aus Oberndorf und heißt Evi Kraus! Als Preis gab es die Miss-Schleife mit Jahreszahl, eine Flasche Sekt und selbstgeschnitzte Edelweiß vom Jochen!

Alle freuen sich schon auf den nächsten, den 15. Hosbohnball, wo zum Jubiläum wieder etwas neues auf dem Programm steht.

Der Tennisclub Going berichtet

Mannschafts-meisterschaft 2008
Auch diese Saison hat der Tennisclub einige Mannschaften in den Ring geschickt und konnten folgende Plätze erzielen:
Damen BL1: 5. Platz
Damen BL2: 6. Platz
Herren 45+ BL2: 5. Platz

Offene Tennisvereins-meisterschaft 2008
Durch Schlechtwetter am Samstag, den 9. August 2008 wurde das Turnier auf Sonntag verschoben. Mehr als 15 Mannschaften bestritten das Turnier.

Sieger:
Damen: Pletzer Christina und Stefanie Schwaiger
Mixed: Dr. Angela Schipflinger und Toni Seiwald
Herren: Hochfilzer Fred und Gerold Erber

Der TC Going möchte sich bei allen Teilnehmer und Besuchern herzlich bedanken

Die Siegerinnen Christina Pletzer und Stefanie Schwaiger mit Victoria Wallner und Lisa Hirzinger

Terminkalender:

Clubmeisterschaft der Erwachsenen
vom 5. – 13. September 2008

Tiroler Herbstmeisterschaft Jugend 2008 „Heimspiele“
U 12 männlich Sa.20.09.2008 10:00
U 15 weiblich Sa.20.09.2008 10:00
Sa.04.10.2008 10:00

Der 5. Erdinger Water-Champ-Contest ist Geschichte!

Tolle Stimmung bei der Reggae-Party

Trotz Regenwetter kamen am Samstag, den 23. August viele Besucher ins Badeseegelände um die Jubiläumsausgabe des Sommerevents schlecht hin zusehen! Neben den Vorrunden bei den Beachvolleyball Tiroler Meisterschaften gab es ein sensationelles Niveau bei den „Newschool“ Skifahrern und den Snowboardern zu sehen. Mit Sprüngen wie Backflips, 360er, 720er oder Rodeos versuchten die Freestyler die besten Punkte der Fachjury einzustreifen und sich für das Finale zu qualifizieren.
Im Finale gaben die besten Springer noch mal ordentlich Gas und kämpften mit Onefoot- oder Swich-Jumps um die Platze auf dem Podest! Ebenso im Finale waren die Fungeräte zusehen. Hier Stürzten sich Starter mit dem BMX, mit dem Spielzeugauto der kleinen Schwester oder mit Seifenkisten die Namen wie „Bäuerin sucht Mann“ trugen, die 10 Meter hohe Rampe ins kühle Nass und sorgten für gute Stimmung in Publikum. Bei den Snowboarder konnte sich Daniel Mösl aus Telfs über den Sieg freuen. Den 2. Platz teilten sich Topppi Hechl aus Kitzbühel und Flo Handschu aus Innsbruck. Bei den Skifahrern gewann der Favorit Patrick Hollaus (zurzeit Nummer 1 in Osterreich) aus Bramberg. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten Johannes Drexl (Erpfendorf) und Gottfried Gram (Fliess). Best Girl wurde wie im Vorjahr die St. Johannerin Christina Pixner! Das Highlight dieses verregneten Samstages war aber definitiv die Reggae-Patry im Zelt, wo „i-Shine“ aus München und die „Zuagroastn“ jeden mit ihren Sound mitrissen und bis spät in die Nacht für gute Stimmung sorgten! Fotos und Film auf unserer Homepage: www.razorsedge.at.
Die Razors Edge Boarderconnection Going bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Vereinen die uns unterstützt und diesen Event ermöglicht haben. Vielen Dank!

BAUMEISTER SEBASTIAN RESCH

Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Schutzmauern, die Anderen bauen Windmühlen

RESCH

Wir bieten ganzheitliches Service rund ums Hausbauen. Um die Kundenwünsche zu erfüllen, bedarf es Kreativität, Flexibilität und gute Zusammenarbeit mit Professionisten.

Bau- und Planungsbüro GesmbH
A-6352 Going - Kaiserweg 30
Tel.: 05358/2200
Fax: 05358/2233
E-Mail: info@bm-resch-kitz.at
Internet: www.bm-resch-kitz.at

Sportbus Going – Liebe Goingerinnen und Goinger!

Wir bedanken uns bei allen, die einen Baustein für den Sportbus Going gekauft haben. Weiters danken wir nochmals allen Goinger Firmen, die sich als Sponsoren bereit erklärt haben eine Werbung auf dem Sportbus zu machen.

Einladung zur Weihung des Sportbusses

Wo: Am Fussballplatz Going
Wann: am 20.09.2008 um 16.30 Uhr (vor dem Heimspiel SC Raika Going gegen Kirchberg)

Die beiden Sportvereine: Skiclub Going & Sportclub Going

SKICLUB GOING
WWW.SKICLUB.AT

Nachdem die Wintersaison vergangen war, trat für die Ski-Club-Kinder eine etwas ruhigere Zeit ein. Für den Vorstand des Clubs begannen jedoch schon die Vorbereitungen zur nächsten Wintersaison. Weil es in den letzten zwei Jahren aufgrund des Schneemangels und des daraus resultierenden Gefährdungspotential (fehlende Sturzräume, Eisplatten usw.) unmöglich war, die Sicherheit der Teilnehmer mancher Rennen zu gewährleisten, mussten einige Rennen kurzerhand abgesagt werden. Am schmerzlichsten für uns aber war die Absage der Clubmeisterschaft, wie auch des Vereins-, Familien- und Betrieberennens. Wir haben uns entschlossen, in Zukunft diese Rennen zusammenzuschließen und diese Rennen in den absolut sicheren Schneemonaten abzuhalten. Die weiteren Veranstaltungen wurden erst nach Fixierung dieser Rennen zugesagt, weshalb wir bekannt geben wollen, dass das Vereins-, Familien- und Betrieberennen, wie auch die Clubmeisterschaft am Sonntag, den 08.02.2009 stattfinden wird. Wie jedes Jahr wird sich der Ausschuss des Ski Club Going bemühen, im bezirksweiten Wettkampf zu brillieren, weshalb es notwendig ist, schon in den späten Sommertagen mit dem Training zu beginnen.

Auch heuer stehen unsere Trainerinnen Wallner Viktoria und Hirzinger Lisa für die Ausbildung der Goinger Kinder wieder zur Verfügung.

In Absprache mit Frau Direktor Berger Waltraut der Volksschule Going werden Viktoria und Lisa in den Anfangswochen in die Schule kommen, um dort über die Ausbildung der Ski-Club-Kinder zu referieren. Dies wurde bereits im letzten Jahr zum ersten Mal abgehalten und kam bei den Volksschulkindern sehr gut an. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden alle offenen Fragen der Volksschulkinder beantwortet und jene Kinder, die sich anschließend der Ausbildung anschlossen (Trockentraining, und sobald Schnee lag praktische Ausbildung), konnten schon in den Wintermonaten hervorragende Erfolge erzielen. Aufgrund der getroffenen Einteilung kann auf jedes Kind eingegangen werden, was sich auf lange Sicht für jedes einzelne Ski-Club-Kind auszahlt. Auch im heurigen Jahr werden wir versuchen, für jede Altersklasse eine Kampfmannschaft wie auch eine Trainingsgruppe einzuteilen und zu trainieren. Die genauen Einteilungen werden jedoch von den Trainerinnen zu gegebener Zeit verlautbart.

Antonia MEURER
wurde in die Schihauptschule Neustift aufgenommen

Antonia Meurer – seit 04.02.2004 Mitglied des Ski Club Going am Wilden Kaiser

Nachdem unser Vereinsmitglied Meurer Antonia die anspruchsvolle Aufnahmeprüfung zur vollsten Zufriedenheit absolviert hatte, wurde sie in der Skihauptschule Neustift aufgenommen. Bei dieser Überprüfung schnitt sie phänomenal ab, worauf die Aufnahme in der Schule nur noch „Formsache“ war. Es ist klar, dass dieser Schritt einen gewaltigen Sprung in eine erfolgreiche Zukunft unseres Mitgliedes darstellt, welcher in erster Linie auf die Unterstützung ihrer Familie zurückzuführen ist. Den letzten und größten Schliff erhielt Antonia durch die Trainer des Ski Clubs Going, Wallner Viktoria und Hirzinger Lisa, bei denen wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchten. Dieser Erfolg ist aber vor allem auf die eigenen Leistungen von Antonia zurückzuführen. Wir vom Ski Club Going wünschen dir, liebe Antonia, alles erdenklich Gute in deiner neuen Schule. „Mögest du in fachlicher wie auch in sportlicher Hinsicht brillieren, um deinen Traum verwirklichen zu können.“ Es werden sicherlich Zeiten des Erfolges, aber auch Zeiten der Entbehrungen folgen, wobei es erwähnenswert ist, dass alle Vorkommnisse einen Charakter formen und eine Lehre für das Leben darstellen.

Wir wünschen nochmals alles Gute, viel Erfolg, Glück und Gesundheit – Der Ski Club Going

Dank an die Raiffeisen Bank Going!

Prok. Hirzinger Josef bei der Übergabe der Signalleibchen an den Obmann Schreder Herbert.

Der Ski Club bedankt sich bei der Raiffeisen Bank Going für die erhaltenen Signalleibchen, welche dringend für die Rutschkommanden wie auch für die Streckenposten notwendig wurden. Aufgrund der vorgegebenen Wettkampfordnung wurde eine Anschaffung von gut sichtbaren Signalleibchen notwendig. Nach einem Gespräch mit den Verantwortlichen der Raiffeisen Bank Going wurden einige Signalleibchen angeschafft und unbürokratisch an den Ski Club übergeben.

SPIELPLAN SC RAIKA GOING HERBST 2008

Kampfmannschaft	U16	U 13	U11	U10	U9
	Gruppe 01	Gruppe 01	Gruppe 02	Gruppe 02	Gruppe
H ELLMAU **CUP** **19.30** Dienstag 29.07.08					
H ABSAM II **17.00** Sonntag 10.08.08	H SCHWOICH **14.30** Sonntag 10.08.08				
A HOCHFILZEN **17.30** Samstag 16.08.08	A RADFELD **19.00** Donnerstag 14.08.08				
H SCHLITTERS **19.30** Freitag 22.08.08	H WILDSCHÖNAU **17.00** Sonntag 24.08.08				
A ACHENKIRCH **18.00** Samstag 30.08.08	H NIEDERND./ERL **14.00** Samstag 30.08.08	A BRIXEN/WESTD. **15.15** Sonntag 31.08.08	A BRIXEN **14.00** Samstag 30.08.08	A BRIXEN **13.45** Sonntag 31.08.08	A ST. JOHANN **14.00** Samstag 30.08.08
H FÜGEN II **17.00** Sonntag 07.09.08	A ANGERB./BRUCK./Häring Samstag 06.09 **17.45**	H SPG LANGKAMP. **15.00** Sonntag 07.09.08	H SÖLL **13.30** Sonntag 07.09.08	**SPIELFREI**	A HOPFG./ITTER **10.30** Samstag 06.09.08
A VOMP **18.00** Samstag 13.09.08	H WÖRGL **14.00** Samstag 13.09.08	A REITH/KITZB.	A HOPFG./ITTER **17.45** Freitag 12.09.08	A REITH/KITZB.	H WESTENDORF **12.30** Samstag 13.09.08
H KIRCHBERG **18.00** Samstag 20.09.08	A LANGKAMPFEN **10.30** Sonntag 21.09.08	H THIERSEE **16.00** Samstag 20.09.08	H KIRCHD./WAID. **14.30** Samstag 20.09.08	H ANGERB./BRU./HÄ. **13.15** Samstag 20.09.08	A KB./KIRCHB. A **17.30** Freitag 19.09.08
H HIPPACH II **18.00** Samstag 27.09.08	H KIRCHBICHL **14.00** Samstag 27.09.08	H KITZB./KIRCHB. **12.30** Samstag 27.09.08 in **Ellmau**	H KB./KIRCHB. A **10.45** Samstag 27.09.08 in **Ellmau**	H SÖLL **16.00** Samstag 27.09.08	H SPG PILLERSEE **14.30** Samstag 27.09.08
A KOLSASS/WEER **14.00** Samstag 04.10.08	A KIRCHD./WAIDR. **14.00** Samstag 04.10.08	A KÖSSEN **14.40** Sonntag 05.10.08	A KB./KIRCHB. B **17.30** Freitag 03.10.08	A KÖSSEN **11.30** Sonntag 05.10.08	A ANGERB./BRUCK./Häring Samstag 04.10 **14.00**
H UDERNS **16.30** Sonntag 12.10.08	H SPG PILLERSEE **14.00** Samstag 11.10.08	H KUFSTEIN B **14.30** Sonntag 12.10.08	H ST. JOHANN **13.00** Sonntag 12.10.08	H KIRCHBICHL **11.30** Sonntag 12.10.08	H BRIXEN **12.30** Samstag 11.10.08
A MÜNSTER **16.00** Samstag 18.10.08	A KUFSTEIN **16.00** Samstag 18.10.08	A EBBS	A SCHWOICH **11.00** Samstag 18.10.08	A WESTENDORF **12.45** Sonntag 19.10.08	A KIRCHDORF **12.30** Samstag 18.10.08
A ABSAM II **16.00** Samstag 25.10.08	A SCHWOICH **19.00** Freitag 24.10.08	H NIEDERND./ERL **16.00** Sonntag 26.10.08	H KUFSTEIN B **14.30** Sonntag 26.10.08	H SCHWOICH **13.15** Sonntag 26.10.08	H KB/KIRCHB. B **12.00** Sonntag 26.10.08

TERMIN VEREINSTURNIER SAMSTAG 06. September 2008 ab 14.00 Uhr

Schellhorn Hans 0664/2657316; Seekircher Robert 0664/5301660,
Salfenauer Robert 0664/2004246, Angerer Anton 05358/2347;
Bergmann Norbert 0676/83160102; Lang Christian 0664/6195279

Österreichische Wasserrettung - Einsatzstelle Going

www.wasserrettung-tirol.at · oewr-jugend@goingnet.at

Seefest der Wasserrettung Going

Um die Durchführung des diesjährigen Seefestes der Goinger Wasserrettung mussten wir aus Wettergründen bis zuletzt bangen – genossen wir doch selten ein Wochenende in diesem Sommer, an dem es nicht regnete.
Der Aufbau begann am Donnerstag bereits bei strömenden Regen. Trotzdem versuchten wir unsere gute Laune zu behalten und blickten optimistisch auf die folgenden Tage. Bis Samstag hatte sich das Wetter stabilisiert und so konnten wir bei strahlendem Sonnenschein um 16:00 Uhr mit dem Spielefest beginnen. Dabei ging es so richtig heiß zur Sache: es wurde geschminkt, gebastelt, bemalt, Kanu gefahren, Pony geritten, gehüpft, geklettert und vieles mehr.
Höhepunkt des Festes war nach der Eröffnung durch Bürgermeister Josef Pirchl die Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges der Goinger Wasserrettung durch Pfarrer Mag. Josef Haas.
Auch die später einsetzenden Regengüsse konnten die gute Stimmung nicht trüben und somit ist es uns aus dem Erlös möglich, unsere Arbeit für ein weiteres Jahr fortzusetzen.

Besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, die uns einen reibungslosen Ablauf des Festes ermöglichten!!!

Veranstaltungen, Feste und Termine

12.09.08	Platzkonzert
13.09.08	Tennis-Clubmeisterschaft-Finale Erwachsene
21.09.08	Kirchtagsfest, letzter Handwerkskunstmarkt und Erntedank
27.09.08 bis 29.11.08	– Kultur- und Dorfbildungswochen 2008
27.09.08	Vortrag von Heinrich Schloffer: Die unglaubliche Geschichte des Bergbaus am Rerobichl
28.09.08	Bergmesse Bergwacht
10.10.08	Schwarze Katz mit RATZ FATZ
11.10.08	Tennisclub-Saisonende Doppelturnier
18.10.08	Jungbürgerfeier
19.10.08	26. Astberglauf
24.10.08	MNOZIL BRASS mit „IRMINGARD“
25.10.08	Volksmusikabend mit Goinger Sängern und Musikanten
25.10.08	26. ÖLV-Berglauf-Tagung beim Stanglwirt
06.11.08 bis 08.11.08	– 7. Goinger Bergfilmtage im Sportsaal
09.11.08	Seelensonntag - Kirchgang Schützenkompanie
10.11.08	TREFFPUNKT TANZ im Dorfsaal
14.11.08 und 15.11.08	– Talschaftskegeln Schützenkompanie
15.11.08	THEATERABEND der Heimatbühne Going
19.11.08	JHV Pensionisten beim Restaurant Alexandra
21.11.08 und 22.11.08	– Talschaftskegeln Schützenkompanie mit Preisverteilung
21.11.08	Redaktionsschluss Dorfzeitung Dezember
23.11.08	Hallenfußball-Nachwuchsturnier Sportclub im Sportsaal
28.11.08 und 29.11.08	– Adventsingen. „Iatz weis ma´s in a Stadei ei“
04.12.08	Anklöpfel-Donnerstag
06.12.08	Nikolaus- und Teufeleinzug am Dorfplatz
07.12.08	Gemeinde-Seniorenweihnachtsfeier
10.12.08	Pensionisten-Advent-Weihnachtsfeier beim Stanglwirt

Kleinanzeige

Suche Zimmermädchen für kommende Wintersaison.
Regina Oberleitner, Blattlbauer, Going, Tel.: 2357

3. Kirchtagsfestl in Going

Am Sonntag den 21.09.2008 ist es wieder soweit. Zum Abschluss des Sommers findet das traditionelle Kirchtagsfestl mit Frühschoppen beim Musikpavillon in Going statt.
Los geht´s nach der Sonntagsmesse um 10.00 Uhr, mit dem Einmarsch der Bundesmusikkapelle Going. Ebenfalls für musikalische Stimmung sorgt eine Gastkapelle aus der Umgebung und die Goinger Gassl-Musik. Spannend wird es dann, nach dem Frühschoppen, bei der alljährlichen Maibaumverlosung der Landjugend Going. Umrahmt wird die Veranstaltung von Kunsthandwerkern der Region, die ihre Fertigkeiten zum Besten geben.
Für das leibliche Wohl ist mit Tiroler Schmankerln bestens gesorgt. Auf zahlreiches Kommen freut sich die Bundesmusikkapelle und die Landjugend Going. Eintritt frei.

Gestüts Erfolge
Going am Wilden Kaiser – Wiener Neustadt 6. - 8. Juni 2008

Mit großem Erfolg nahm das Gestüt Schwabhof mit 2 Pferden, dem Deckhengst Fandango Qahira geritten von Anita Niedermühlbichler und der Stute Ventisca“S“ geritten von Alexandra Jöchl an den NÖ. und Österreichischen Meisterschaften der Vollblutaraber teil. Fandango Qahira holte sich im Classic Plasure der NÖ Meisterschaft die Silbermedailie und im Classic Pleasure der Österr-Meisterschaft die Brozemedailie. Mit weiteren 11 Platzierungen der beiden Pferde war es ein erfolgreiches Wochenende.

RaiffeisenBank Going INFORMIERT

. . . Aktuelles über Geldangelegenheiten und Immobilien

Ihr Immobilien Partner
RaiffeisenBank Going
Wohnen & Immobilien

WIR SUCHEN DRINGEND IMMOBILIEN FÜR UNSERE VORMERKKUNDEN!

HÄUSER /WOHNUNGEN/ GRUNDSTÜCKE/ GEWERBE- UND FERIENOBJEKTE

KAUF SOWIE MIETE

- Wir sind Ihr heimischer Partner beim Kauf/Verkauf Ihrer Immobilie.
- Wir stehen für Kompetenz, Seriosität, Diskretion und Verlässlichkeit.
- Wir stehen Ihnen sehr gerne mit Rat und Tat bei der Verwirklichung Ihres Wunsches zur Seite.

Unsere aktuellen Immobilienangebote werden auf unserer Webseite www.raiffeisen-going.at präsentiert.

Immobilienberater Prok. Josef Hirzinger

Tel. 0043 5358 2078 DW 520
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at

Versicherungswoche in der RaiffeisenBank Going 29. 09. 2008 bis 03. 10. 2008

Komplettes Service aus einer Hand
Auf kompetente Partner zurückgreifen zu können, denen man vertraut ist ein Wert, den gerade Raiffeisenkunden zu schätzen wissen. Die Raiffeisen Versicherung deckt innerhalb der Raiffeisenwelt die finanzielle Absicherung von Risken und die Vorsorge ab.

Dazu gehören beispielsweise
- attraktive Veranlagungsprodukte mit hohen Kapitalgarantien
- der Raiffeisen Personen-Schutz, einem Kombiprodukt aus Lebens- und Unfallversicherung.
- Raiffeisen Kfz-Haftpflichtversicherung mit nur einer Malusstufe und dem Vorteil, nie mehr ins Malus zu kommen, wenn man einmal im Bonus ist
- Frauen werden in der Lebens- und Unfallversicherung im Rahmen des eigenen Vorsorgeprogramms „Womanlife“ eigene Produktvorteile geboten
- mit „Mein sicherer Vorteil“ bietet der Vorsorgespezialist auch als erster Partner im Raiffeisensektor ein Kundenvorteilsprogramm an. Wer mindestens zwei verschiedene Versicherungen hat zahlt 5 %, ab drei Verträge 10 % weniger Prämie und genießt weitere Sondervorteile wie den kostenlosen Unwetterwarndienst per SMS und Mail.

Interessiert? Das Team der RaiffeisenBank Going informiert Sie gerne.
Kommen Sie in unserer Versicherungswoche vorbei!
Es erwartet Sie ein tolles Gewinnspiel, als Hauptpreis wird ein Reisegutschein im Wert von Euro 250.– verlost.

Raiba Going unterstützt Tae Kwon Do Schule Söll

Für die RaiffeisenBank Going stellt die Unterstützung von heimischen Vereinen einen Bestandteil des genossenschaftlichen Förderauftrags dar.
Immer wieder werden Vereine bei der Anschaffung von wichtigen Trainings- oder Übungsgegenständen unterstützt.
Vor kurzem konnte hier der Tae Kwon Do Schule Söll ein neuer Sandsack durch Dir. Sigi Aigner übergeben werden. Die RaiffeisenBank Going wünscht den Tae Kwon Do Schülern viel Spaß mit dem neuen Trainingsgerät!

Dir. Sigi Aigner übergibt den neuen Sandsack an Karl Edlinger, den Obmann der Tae Kwon Do Schule

Noch eine wichtige Information für alle Sumsi-Sparer:

Das neue Sumsi-Spar-Jahr startet am 29. Oktober 2008!
Wir freuen uns schon auf viele fleißige Sumsi-Sparer!